

**Inzlingerstrasse:** Trotz Sofortmassnahmen fühlen sich Anwohner nicht sicher

SEITE 2

**Kiwanis:** Erlebnisreicher Kinder- und Jugendtag auf St. Chrischona

SEITE 2

**Filmvergnügen:** Gleich drei Open-Air-Kinos in Riehen und Bettingen

SEITE 3

**1. August:** Feuerwerk, Höhenfeuer, Raketen und viel Volk an Bundesfeiern

SEITE 7



SEITE 11

**STIMMEN-FESTIVAL** Das Songbirds Collective und Alejandra Ribera begeisterten das Publikum in der Reithalle

## Ein Frauenabend mit starken Stimmen

Zwei Konzerte der Extraklasse boten das Songbirds Collective und die kanadische Songwriterin Alejandra Ribera in der ausverkauften Reithalle des Riehener Wenkenhofs.

MICHÈLE FALLER

Die Frau mit dem Cello betritt die Bühne, stimmt konzentriert ihr Instrument, lächelt dann strahlend ins Mikrofon – und sagt nichts. Trotzdem ist klar, dass das Konzert nun beginnt. Die Musikerin klimpert auf ihrem Cello, schnalzt ins Mikrofon, macht Geräusche wie ein Vogel, streicht leise mit dem Finger über ihr Instrument, singt Sequenzen in verschiedenen Tonhöhen und hat dank Looping bereits ein ganzes Orchester im Hintergrund, als der eigentliche Song beginnt.

### Vogelstimmen und Autosirenen

Die Reithalle ist voll und auf der Bühne sitzt Mela Marie Spaemann vom Songbirds Collective, das den ersten Teil des Stimmen-Konzertabends in Riehen gestaltet. Es werden noch zwei ihrer Mitstreiterinnen folgen und nach der Pause die Songwriterin Alejandra Ribera. Und es ist mit diesen vier Einzelkonzerten ein so reich befrachteter Abend, dass schon nur ein Teil desselben gereicht hätte, um restlos begeistert nach Hause zu gehen. Doch zurück zum Anfang: Schon nach dem ersten Stück hat die Cellistin das Publikum staunend zurückgelassen. Sie wechselt vom mit samtweicher Stimme vorgetragenen Jazzsound zum Hip-Hop-Sprechgesang und Beatboxen, experimentiert mit ihrem Cello, das sie zuweilen wie einen Kontrabass spielt, und lässt bei «Fairytale» auch das Publikum mitsingen.

### Schräge und umwerfende Komik

«Ich komme aus New York, nicht zu verwechseln mit Amerika», begrüsst Rachelle Garniez das Publikum, setzt zu einem Blues mit der Handharmonika an und raunte wie ein weiblicher Tom Waits ins Mikrofon. Ein passender Start für eine ganz und gar erstaunliche Show, gespickt mit viel Schrägem und umwerfender Komik. Nicht nur die Stimme der Sängerin ist so vielfältig, dass ihr nebst Brummen auch höchste Höhen



Kyrrie Kristmanson und der Schlagzeuger Nicolas Charlier, ...

gelingen – auch ihrem Akkordeon entlockt sie nebst Tango-, Swing- und Musette melodien auch mal die Sirene eines Krankenwagens oder ein erschöpftes Keuchen – so beim Eingangsstück «Medicine Man». Auch das thematische Spektrum ist breit, wenn die New Yorker Sängerin mit «Grasshopper» die Fabel von der Ameise und der Heuschrecke neu schreibt oder ihren Helden Jean-Claude Van Damme besingt.

### Kraftvolle Stimme, gefühlvoller Auftritt

Mit Pelzmütze und Trompete betritt schliesslich die Kanadierin Kyrrie Kristmanson die Bühne und auf den optisch vielversprechenden Auftritt folgt ein ebenso hörenswerter. Mit glasklarer Stimme singt sie sphärische Melodien und wechselt mühelos zu rockig dröhnenden Songs – begleitet von ihrer E-Gitarre und dem Schlagzeuger Nicolas Charlier. Das hochkonzentrierte Zusammenspiel der beiden zieht sowohl akustisch als auch optisch so in den Bann, dass der Schluss des Auftritts etwas unerwar-

tet kommt. «Wer weiss, ob sie nochmals in so einem Rahmen spielen wird», kündigte Festivalleiter Markus Muffler nach der Pause Alejandra Ribera an, die Kanadierin mit den schottischen und argentinischen Wurzeln. Und tatsächlich ist das Konzert der von einem Kontrabassisten und einem Gitarristen begleiteten Songwriterin ein sehr emotionales musikalisches Erlebnis – auf beiden Seiten der Rampe. Bereits der erste Song «Goodnight Persephone» bestach durch die melancholische Melodie und den gefühlvollen Vortrag. Zwischendurch wurde es rockiger und stets faszinierte die kraftvolle Stimme Riberas. Mal wisperst sie, klingt heiser und steigert sich dann unerwartet – zuweilen fast, als ob die Sängerin ihre Stimme extra zügeln müsste und nur ab und zu ganz «freilassen» wolle. Mal singt sie ganz locker einen folkigen Song, mal brechen die Emotionen nur so aus ihr heraus und natürlich darf auch das bekannte Stück «I Want» nicht fehlen. Nach der Zugabe bleiben Rührung, grosse Begeisterung und stehende Ovationen.



... die deutsche Cellistin Melanie Spaemann ...



... und Rachelle Garniez: des Songbirds Collective.

Fotos: Philippe Jaquet

**BASLER VERKEHRSBETRIEBE** Voraussichtlich bis Ende August werden auf der Linie 6 keine neuen Trams fahren

## Abgesenkte Schotterfahrbahn beim Eglisee stoppt Flexity-Flotte

lov. Zurzeit fahren keine modernen Flexity-Trams auf der Linie 6. Stattdessen wird Riehen seit gut zwei Wochen vor allem mit Combinos und einzelnen Altfahrzeugen bedient, wie das Newsportal Onlinereports berichtet. Die Massnahme der Basler Verkehrsbetriebe (BVB) wurde nötig, weil sich an zwei Stellen die Schotterbahn gesenkt hat. «Die beiden Abschnitte befinden sich unmittelbar nach der Schlaufe Eglisee sowie beim Spittelmatweg in Richtung Riehen», erklärt BVB-Sprecher Benjamin Schmid auf Nachfrage der RZ. Die Flexity-Flotte sei nur deshalb besonders betroffen, weil sie im Bereich des

Radkastens minim breiter sei als etwa der Combino und deshalb an einzelnen Stellen kurzzeitig mit dem Randstein in Kontakt komme. Um Schäden am Fahrzeug zu vermeiden, werde der Flexity im Moment auf der Linie 6 nicht eingesetzt, bis die entsprechenden Arbeiten ausgeführt seien.

Als nächster Schritt werden an den Stellen, wo sich das Gleis gesenkt hat, Sofortmassnahmen ergriffen, damit der Flexity wieder zugelassen werden kann. Wann dies erfolgen wird, kann Schmid noch nicht sagen. «Wahrscheinlich wird das Problem aber bis Ende August behoben sein», fügt er an.

Die Absenkung der Schotterfahrbahn kommt nicht überraschend, hat sie doch im Abschnitt zwischen Eglisee



Wer nach Riehen will, fährt derzeit im Combino. Foto: Rolf Spriessler-Brandner

und Habermatten ihre Lebensdauer bereits überschritten. Die BVB planen, diese im Zuge der Arbeiten an der Baslerstrasse in den Jahren 2019 bis 2020 zu erneuern. Keinen direkten Zusammenhang hat die beschädigte Schotterfahrbahn mit der seit Dienstag eingeführte Geschwindigkeitsbegrenzung auf Teilen des Abschnitts Eglisee – Pfaffenloh. Diese gelte aus Sicherheitsgründen für alle BVB-Trams, nicht nur für die Flexity, betont Benjamin Schmid. Die Reduktion auf die höchstzulässige Geschwindigkeit von 35 Stundenkilometern wird voraussichtlich bis auf Weiteres bestehen bleiben.

Reklameteil

**Henz**  
NATURA-QUALITÄT

**Olympische Spiele Rio**

**Samba-Steak, Caipirinha-Spiess, Brasil-Griller, Hopp-Schwiiz-Wurst**

Telefon 061 643 07 77



9 771661-645008

3 1

## «Sonnenhalde» mit Baselbieter Patienten

rz. Die Tagesklinik der Klinik Sonnenhalde steht seit dem 1. August auch Patientinnen und Patienten des Kantons Baselland offen. Die Klinik Sonnenhalde konnte mit der Volkswirtschafts- und Gesundheitsdirektion des Nachbarkantons eine entsprechende Leistungsvereinbarung unterzeichnen.

Die Tagesklinik sei ein wichtiges Angebot im integrierten Behandlungspfad zur erfolgreichen Reintegration von psychisch in Not geratenen Menschen und könne teilweise einen stationären Aufenthalt in der Psychiatrie verhindern, schreibt die Klinikleitung in einer Medienmitteilung. Gemeinsam mit dem Arzt erarbeite der Patient individuelle Behandlungsziele und werde bis zu seiner Genesung vom Therapeutenteam ressourcen- und lösungsorientiert begleitet.

Im Gegensatz zur stationären Hospitalisation ist der Patient im tagesklinischen Konzept tagsüber in der Klinik, kehrt jedoch jeweils am späteren Nachmittag wieder in sein gewohntes Umfeld zurück und kann somit das in der Klinik Erlernete sogleich im Alltag festigen.

## Primarschüler spielen ein Zaubermärchen

rz. Nach den Sommerferien finden an vier Mittwochnachmittagen (7., 14., 21. und 28. September) von 14.30 bis 16.30 Uhr im Andreashaus freie Rollenspiele für Kinder zwischen sechs und elf Jahren statt. Die ausgebildete Märchenerzählerin und Sozialarbeiterin Iris Dürig-Keller wird die Nachmittage leiten. Sie führt das freie Rollenspiel schon seit vielen Jahren durch. Die Rollen können mehrfach besetzt werden, sodass jedes Kind seine Lieblingsrolle wählen und spielen kann.

Die Kosten pro Nachmittag belaufen sich auf zehn Franken (inkl. Zvieri). Anmeldungen für einen oder mehrere Nachmittage werden bis zum 4. September per Post (Iris Dürig-Keller, Wiesendamm 6A, 4057 Basel), per E-Mail (irisduerig@gmail.com) oder telefonisch (079 517 63 09) entgegen genommen.

## Seltene Pokémons in Riehen gesichtet

rost. Aus zuverlässiger Quelle hat die Riehener Zeitung erfahren, dass rund um den Riehener Dorfplatz seltene Pokémons gesichtet wurden. Sogar ein episches Pokémon, welches äusserst selten vorkommt, tummelt sich anscheinend in der Nähe des Sarasinparks. Jeglicher Versuch, dieses einzufangen, ist bisher gescheitert. Um welches Pokémon es sich genau handelt, konnte nicht in Erfahrung gebracht werden. Die Hoffnung besteht jedoch, dass es sich um eines der zehn rarsten Pokémons handelt, welche momentan im Spiel zu finden sind.

## IMPRESSUM

### RIEHENER ZEITUNG

**Verlag:**  
Riehener Zeitung AG  
Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen  
Telefon 061 645 10 00  
Fax 061 645 10 10  
Internet www.riehener-zeitung.ch  
E-Mail redaktion@riehener-zeitung.ch  
inserate@riehener-zeitung.ch  
**Leitung** Daniel Schaub

**Redaktion:**  
Loris Vernarelli (Iov, Stv. Leitung), Michèle Fallier (mf),  
Rolf Spriessler-Brander (rs)

**Freie Mitarbeiter:**  
Boris Burkhardt (bob), Nikolaus Cybinski (cyb), Urs Grether (ugh), Maja Hartmann (mh), Antje Hentschel (ah), Philippe Jaquet (Fotos), Véronique Jaquet (Fotos), Christian Kempf (Fotos), Matthias Kempf (mk), Ralph Schindler (rsc), Philipp Schrämmli (phs), Michel Schultheiss (smi), Fabian Schwarzenbach (sch)

**Inserate/Administration/Abonnemente:**  
Martina Eckenstein (Leitung), Ramona Albiez,  
Dominique Bitterli, Micha Kromer, Petra Pfisterer  
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10

**Abonnementspreise:**  
Fr. 80.- jährlich (Einzelverkaufspreis Fr. 2.-)  
Abo-Bestellung über Telefon 061 645 10 00

Erscheint wöchentlich im Abonnement.  
Auflage: 11'561/4865 (WEMF-beglaubigt 2015)  
Redaktions- und Anzeigenschluss: Dienstag, 17 Uhr.  
Wiedergabe von Artikeln und Bildern, auch auszugsweise oder in Ausschnitten, nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.

**reinhardtverlag**

Die Riehener Zeitung ist ein Unternehmen des Friedrich Reinhardt Verlags.

**VERKEHR** Markierungsarbeiten an der Inzlingerstrasse stossen auf Skepsis

## Mit Pinselstrichen nicht zu entschärfen

Die jüngsten Sofortmassnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit im obersten Teil der Inzlingerstrasse lösen bei der Anwohnerschaft zwiespältige Reaktionen aus.

ROLF SPRIESSLER-BRANDER

Im oberen Teil der Inzlingerstrasse wundern sich einige Anwohner über die letzten Markierungsarbeiten, die Anfang Sommer vorgenommen worden sind. «Eine Alibiübung der Behörden» sei das, sagt einer, denn die neuen Markierungen würden den Fussgängern ein falsches Sicherheitsgefühl vermitteln und die abwärts Gehenden davon abhalten, auf der linken Strassenseite zu gehen, wo sie den entgegenkommenden Autoverkehr im Blick hätten.

Eine Anwohnerin spricht von einem «Schildbürgerstreich». Vor allem die Positionierung des neuen Fussgängerstreifens einige Meter weg vom Salamanderwegli, der im Zusammenhang mit der Waldschule oft von Schulkindern auf dem Weg via Hinterengeliweg Richtung Maienbühl benutzt werde, sei ein schlechter Witz. Und ein Hauptproblem bestehe weiterhin, denn die Steine, die bergwärts gesehen am rechten Fahrbahnrand gesetzt worden sind, um Autos vor dem Fall in die angrenzende Böschung zu bewahren, seien nach wie vor oft überwuchert und kaum sichtbar. Man habe ein weiteres Mal verpasst, die Steine besser zu markieren. Regelmässig komme es wegen diesen Steinen zu Selbstunfällen, die oft einen Totalschaden durch Achsbruch oder Zerstörung der Karosserie zur Folge hätten.

### Feldweg als Durchgangsstrasse

Es ist die Fortführung einer Geschichte, die vor Jahrzehnten begonnen hat (die RZ hat in der Nummer 33 vom 14. August 2015 schon ausführlich berichtet). Der obere Teil der Inzlingerstrasse, die auch als Zubringer der deutschen Autobahn Richtung Rheinfelden eine Rolle spielt und offiziell als Kantonsstrasse gilt,



Der neue Fussgängerstreifen über die Inzlingerstrasse beim Hinterengeliweg und die neue, gelb markierte Fussgängerfläche von unten her gesehen.

Foto: Rolf Spriessler-Brander

hat von ihrem Erscheinungsbild und Ausbaustandard her den Schritt vom Feldweg zur eigentlichen Strasse nie richtig geschafft. Die Liegenschaften an der oberen Inzlingerstrasse sind sogar rechtlich gar nicht erschlossen, was bei einer Totalsanierung zu Gebührenforderungen des Kantons an die betroffenen Anwohner führen wird. Für ihre heutige Funktion ist die Inzlingerstrasse zu schmal – stellenweise können sich nicht einmal ganz normale Personenwagen gefahrlos kreuzen, ganz zu schweigen von den Bussen und Lastfahrzeugen, die dort auch verkehren.

Die neue gelb schraffierte Fussgängerfläche zwischen Hinterengeliweg und Zoll wirkt optisch wie ein Trottoir. Weil sie aber lediglich auf die Fahrbahn aufgemalt ist, wird sie von den Automobilisten meist teilweise oder ganz befahren. Erst wenn auf der schraffierten Fläche ein Fussgänger

daherkommt, weichen die Automobilisten auf die eigentliche Fahrbahn aus oder halten auf der schraffierten Fläche an, um den Gegenverkehr durchzulassen. Die Gefahr liegt auf der Hand: Bei schlechten Sichtverhältnissen oder unübersichtlichen Situationen kann es passieren, dass ein Autofahrer eventuelle Fussgänger übersieht, die sich gerade wegen der neuen Markierung subjektiv sicherer fühlen und entsprechend unaufmerksamer sein dürften. Ein Augenschein zeigt, dass die Situation mit ein paar Pinselstrichen, Posten oder Verkehrszeichen nicht wirklich zu entschärfen ist. Und von einer baulichen Lösung ist man nach wie vor Jahre entfernt.

### Vorstudie ist in Arbeit

Mit den Markierungsarbeiten an der Inzlingerstrasse seien die Sofortmassnahmen zur Erhöhung der Ver-

kehrssicherheit in diesem Bereich abgeschlossen worden, sagt Daniel Hofer als Sprecher des Tiefbauamtes Basel-Stadt auf Anfrage. Auf Anregung aus der Anwohnerschaft habe man das Setzen von Pollern zur Abgrenzung der Fussgängerfläche von der Fahrbahn auf ein Minimum reduziert.

Nach wie vor sei eine Gesamtsanierung der Inzlingerstrasse geplant. In der entsprechenden Vorstudie, die derzeit noch in Arbeit sei, sei ein durchgängiges Trottoir auf der ganzen Länge ein wichtiges Thema. Dazu brauche es einen Landerwerb von verschiedenen Anwohnern, denn der Strassenraum allein sei zu schmal für eine Fahrbahn mit Trottoir. Der Vorstudie werde ein Vorprojekt folgen, das als Vorlage vor das Kantonsparlament kommen werde. Mit einer Realisierung des Projekts sei zwischen 2020 und 2025 zu rechnen.

**KIWANIS CLUB RIEHEN** Traditioneller Kinder- und Jugendtag auf St. Chrischona

## Einfach nur Kind sein

Der Kiwanis Club Riehen organisiert auch in diesem Jahr einen Erlebnistag für Kinder zwischen vier und 13 Jahren aus sozial schwachen Familien unter dem Motto «Einen Tag im Mittelpunkt stehen und einfach nur Kind sein». Die 20 Kinder wurden von der Winterhilfe Basel eingeladen und durften im Generationenparcours St. Chrischona mit Kiwanern spielen und neue Freundschaften schliessen. Um Punkt 10 Uhr wurden die jungen Gäste von einem Cabrio-Korso in Riehen Dorf in Empfang genommen und mit offenem Dach auf die Chrischona chauffiert. Kaum angekommen, stürzten sie sich auf die Spiele der Firma «Play4you». Immer wieder mussten die Organisatoren einen kritischen Blick zum Himmel werfen, doch obwohl schwere Regenfälle vorhergesagt worden waren, meinte es Petrus gut und der Tag startete mit einem strahlend blauen Himmel.

Die zwei Jungtambouren Niklas Brodbeck und Joachim Heuberger der Trommelschule Top Secret führten in die Kunst des Trommelns ein. Dabei durfte auch selber Hand angelegt werden und das eine oder andere Talent wurde entdeckt. Für das leibliche Wohl sorgte der Wirt des Restaurants Waldrain, Daniel Balliet, mit einem leckeren Barbecue. Zwischen einem Bissen und dem anderen erzählte der siebenjährige Mohamed, der sich dieses Jahr zum ersten Mal ohne seinen Vater teilzunehmen traute, von seiner Leidenschaft fürs Rennen. Albiona (8) erwähnte stolz ihre beim Schulfussballturnier gewonnene Goldmedaille. Yaren (5) wurde von ihrem Kuscheltier «Dilan» begleitet, Ege war mit seiner



Niklas Brodbeck und Joachim Heuberger führten die Kinder in die Kunst des Trommelns ein.

Foto: zVg

Zwillingsschwester Ece an den Jugendtag gekommen und liess beim Mittagessen alle wissen, wie viel Freude ihm die Schule mache. Die vierjährige Chaluca war heuer übrigens die jüngste Teilnehmerin.

Nach dem Essen ging es in luftige Höhe auf den Chrischonaturm. Dort konnten die Kinder nach einer interes-

santen Führung die 46 Stockwerke erklimmen – zum Glück mit dem Lift – und auf 140 Metern Höhe die Aussicht geniessen. Wegen des heftigen Regens und der Nebelschwaden war die Landschaft in ein geheimnisvolles Grau gehüllt. Die Vorfreude der Kinder auf die hausgemachte Glace trübte das Wetter jedoch nicht.

Der Tag verging wie im Fluge. Die Eltern nahmen ihre müden, aber glücklichen Kinder am Abend wieder in Empfang. «Ein Tag im Mittelpunkt stehen» war wieder ein voller Erfolg. Der nächste Kinder- und Jugendtag im Sommer 2017 dürfte es bestimmt wieder sein.

Thorsten Hartmann,  
Kiwanis Club Riehen

**OPEN-AIR-KINO** Filmliebhaber jeglichen Alters kommen in Riehen und Bettingen auf ihre Kosten

## Dreifaches Kinovergnügen unter freiem Himmel

lov. Open-Air-Kinos erfreuen sich immer grösserer Beliebtheit. Kein Wunder, denn was gibt es Schöneres, als bei wunderbar warmen Temperaturen zusammen mit Freunden oder dem Partner einen schönen Film unter dem Sternenhimmel anzuschauen. Wer in Riehen oder Bettingen wohnt, muss nicht lange suchen, um auf seine Kosten zu kommen. In den nächsten Tagen und Wochen gibt es gleich drei Gelegenheiten, cineastische Leckerbissen zu geniessen.

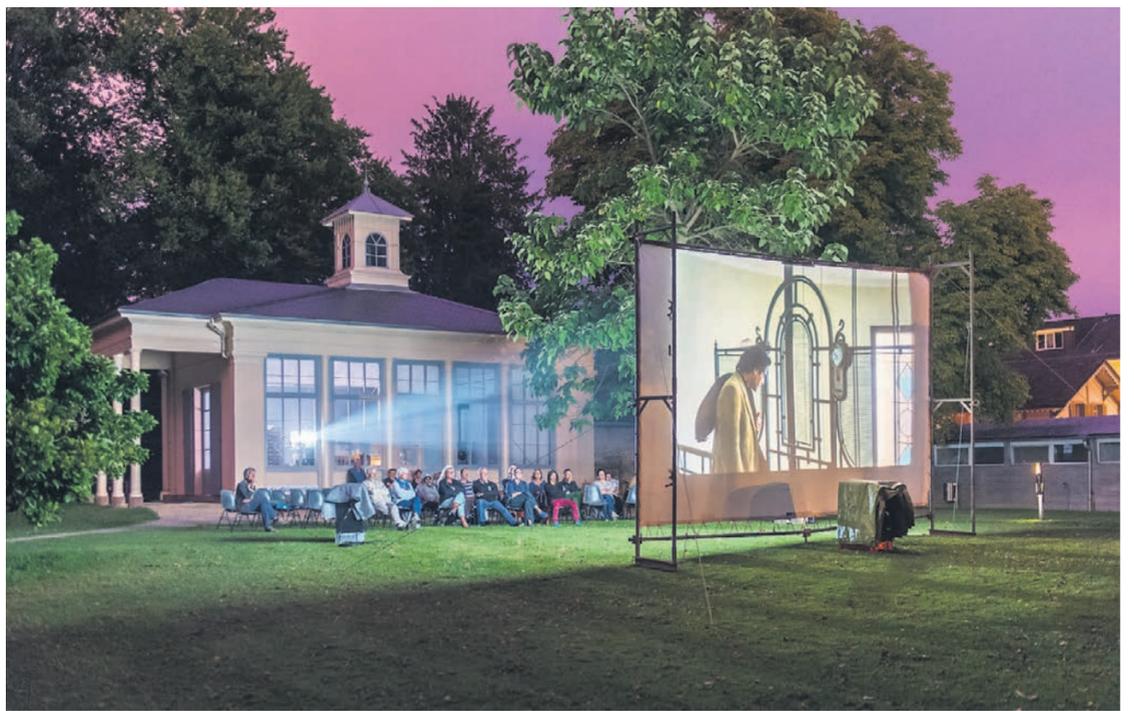
Ein tierisches Vergnügen verspricht die diesjährige Ausgabe des «Dorfkino Riehen». Zwischen dem 8. und dem 13. August flimmern sechs Filme mit animalischen Protagonisten über die erstmals auf dem Dorfplatz aufgestellte Leinwand. Den Anfang macht der Klassiker «Ein Schweinchen namens Babe» (USA, 1995). Die Geschichte ist unterdessen nicht nur Kindern bekannt: Das Waisenferkel Babe wird von der Schäferhündin des Farmers Hoggett adoptiert und entwickelt sich zum Ausnahmetalent im Schafehüten. Die Fabel mit «Schwein und Witz» wird in der Dialektfassung gezeigt. An den vier folgenden Abenden dürfen sich die Kinobesucher auf «Kongress der Pinguine», «Story of the weeping camel», «Two Brothers» und «Rango» freuen. Den Abschluss macht der argentinische Kultfilm «Bombón – el perro». Der mit Laiendarstellern gedrehte Streifen handelt von einem Mann, der dank des Hundes Bombón das Leben neu entdeckt. Die Filme beginnen um 21.30 Uhr, der Eintritt kostet 12 Franken (Mitglieder des Vereins «Dorfkino Riehen» 8 Franken, Gönner frei).

Wie das Riehener Dorf kino hat auch das «Kino am Pool» im Gartenbad Bettingen seinen festen Platz im Kalender. Das Organisationsteam des Vereins «Betticken-Bräu» sowie das Filmteam des Vereins «Innovative Eye» seien bereits seit Tagen fleissig am Vorbereiten, erzählt Markus Bösch vom OK. Die zwei Kinoabende finden heuer am 12. und 13. August statt. Am Freitag zeigt das Filmteam die amerikanische Komödie «Das erstaunliche Leben des Walter Mitty», eine abenteuerliche Reise rund um die Welt mit Ben Stiller; am Samstag ist die dörfliche Schweizer Komödie «Sternenberg» zu sehen. Beide Filme laufen in der deutsch synchronisierten Fassung.

Filmbeginn ist jeweils um 21.30 Uhr, Türöffnung ist aber bereits um 19.30 Uhr. Für Speis und Trank vor und nach den Filmen sorgen der Verein «Betticken-Bräu» und das Kioskteam des Gartenbads. Für das obligate Popcorn zeichnet das Filmteam verantwortlich. Das «Kino am Pool» findet bei jedem Wetter statt. Der Eintritt kostet zehn Franken pro Abend (für Kinder bis 12 Jahre fünf Franken). Als Sitzmöglichkeiten stehen Schalenstühle zur Verfügung.

### Filme im Spielzeugmuseum

Wem das alles noch nicht genug ist, hat wie gesagt noch eine dritte Möglichkeit, Kinofilme unter freiem Himmel zu geniessen. Denn auch in diesem Sommer hisst die Mobile Jugendarbeit Riehen in Zusammenarbeit mit dem Spielzeugmuseum Riehen die Leinwand und lädt zum



Das «Dorfkino Riehen» (oben), das «Kino am Pool» (unten rechts) und das «Open-Air-Kino im Hof» bieten im August für jeden Geschmack den richtigen Film an.

Fotos: Archiv RZ Philippe Jaquet

«Open-Air-Kino im Hof» ein. An jedem Freitag im August heisst es ab Einbruch der Dunkelheit «Film ab!» im Hof des Spielzeugmuseums. Türöffnung ist jeweils ab 20.45 Uhr, Filmbeginn nach Einbruch der Dunkelheit.

Für das Filmprogramm haben die Mobile Jugendarbeit Riehen zusammen mit Jugendlichen abenteuerliche und wilde, zauberhafte und kreative, versponnene und verträumte Titel ausgewählt. Die Besucherinnen und Besucher dürfen sich bereits heute Abend auf «Sherlock Holmes» (2009), am 12. August auf «Before Sunrise» (1995), am 19. August auf «Boyhood» (2014) und schliesslich am 26. August auf «The Grand Budapest Hotel» (2014) freuen. Zusätzliche Informationen zu den gezeigten Streifen finden sich im Internet auf [www.spielzeugmuseum-riehen.ch](http://www.spielzeugmuseum-riehen.ch). Alle Filme richten sich an Jugendliche und Erwachsene. Die Filmvorführungen sind für alle kostenlos und werden bei jedem Wetter durchgeführt. Popcorn ist natürlich vorhanden!



**SOMMERSERIE** Wanderungen in und um Riehen – die Mountainbikeroute (5)

## Auf zwei Rädern durch den Wald

lov. Nach zwei etwas gemütlicheren Touren, die dem kühlen Nass gewidmet waren, sind diesmal Muskeln und etwas mehr Kondition gefragt. Aber nicht etwa, weil der Weg steil ist oder durch unwegsames Gelände führt. Der Grund ist ein anderer: Die fünfte Route unserer Sommerserie ist keine Wander-, sondern eine Mountainbike-route, die durch den Riehener und Bettinger Wald führt.

Biken und Radfahren ist nur auf befestigten Waldstrassen und dafür signalisierten Wegen erlaubt. Einzige Ausnahme ist die 2007 eröffnete Mountainbikeroute durch den Riehener und Bettinger Wald. Die im Rahmen des Waldentwicklungsplans er-

stellte Route ist 5,9 Kilometer lang und sollte in rund eineinhalb Stunden bewältigt werden können. Die Bikefreunde dürfen sich auf rund 400 Meter Singletrailabfahrten und 255 Höhenmeter freuen. Aber nur bis zum Sonnenuntergang, danach ist das Radfahren auf der Bikerstrecke verboten! Zuständig für den Unterhalt der Strecke ist der Basler Mountainbikeverein «Fastforward».

Der oberhalb des Wenkenparks startende Parcours weist auf etwas mehr als der Hälfte seiner Länge einen Schotterbelag auf, was die Fahrt etwas unruhig machen wird. Trotzdem ist die Route als leicht einzustufen und selbst für Freizeitsportler absolut

machbar. Wer übrigens nicht genau weiss, was ein «Singletrail» ist, dem sei hier geholfen: Der Begriff steht ganz einfach für einen Pfad, der so schmal ist, dass man dort nicht nebeneinander fahren oder laufen kann. In der Regel sind Singletrails etwa 30 bis 60 Zentimeter breit. Oft wird mit dem Be-

griff auch ein Wanderweg bezeichnet, der für das Mountainbikefahren genutzt wird. Da Singletrails recht unterschiedliche Schwierigkeitsgrade aufweisen, gibt es einige Ansätze zur Klassifizierung, analog zu den Schwierigkeitsskalen beim Klettern. Aber wie bereits gesagt: Die Route durch den

Riehener und Bettinger Wald bereitet keine grossen Schwierigkeiten.

Die Etappe von kommender Woche ähnelt dann wieder einem Spaziergang und führt an «Teichen und Matten» vorbei. Höhenmeter gibt es auf der sechsten Route kaum zu überwinden.



Die Mountainbikeroute durch den Riehener und Bettinger Wald bietet viel Abwechslung – und für die Mutigeren knifflige Passagen. Foto: Christoph Junk



### Unterwegs in Riehen

rs. Unsere wöchentlich erscheinende Sommerserie in sieben Folgen stellt Vorschläge der Infotehk Riehen für Spaziergänge und Wanderungen in und um Riehen vor. Diese erschliessen die ausgedehnten historischen Parkanlagen, zeigen schöne Ausblicke Richtung Alpen und Vogesen, den historischen Dorfkern oder auch Naturbiotope mit seltener Flora und Fauna. Es gibt eine Route mit Abenteuerspielplatz unterwegs und sogar eine Mountainbikestrecke. In die Ebene der Langen Erlen geht es ebenso wie den Berg hinauf Richtung Bettingen. Die Routen sind auf der Tourismus-Webseite [www.riehen-tourismus.ch](http://www.riehen-tourismus.ch) zu finden – mit einer Karte zum Ausdrucken, Wegbeschreibung, Höhenprofil und Tipps zu Sehenswürdigkeiten und Einkehrmöglichkeiten.

Bisher erschienen: «Eine Tour ums Dorfs sanfter Auftakt», RZ27 vom 8.7.2016, «Weitblicke nach Riehen, Basel und darüber hinaus», RZ28 vom 15.7.2016, «Stets nah am Wasser in der Wiesebene», RZ29 vom 22.7.2016, «Panoramasticht und Froschkonzert», RZ30 vom 29.7.2016.

## Grösstes Fachgeschäft in der Region

Die mit  
de roote  
Auto!

- Ausstellfläche über 1000m<sup>2</sup>
- MIELE Competence Center
- Sensationelle Preise auf
- Reparaturen aller Fabrikate
- Haushaltapparate der Marken
- MIELE, V-ZUG, Electrolux,
- Bosch, Gaggenau, Bauknecht
- Lieferung, Montage, und Garantien
- Eigener Kundenservice



### Mit Ihnen im Team planen wir Ihre Wunschküche

- Dies zu sensationellen Preisen
- Wir passen uns ihrem Budget an
- Planung, Demontage, Lieferung und Montage mit eigenen Mitarbeitern
- Lassen Sie sich überraschen
- Wussten Sie schon, dass wir über 40 Vereine in der Region unterstützen?

## Ihre moderne Küche

finden Sie für jedes Budget und auf 500 m<sup>2</sup>, ausgestellt auf zwei Etagen, im neuen Gebäude.



V-Zug  
Waschautomaten  
Adora SL/SLQ

SONDERAKTION!  
50%  
Rabatt

V-Zug  
Wäschetrockner  
Adora TSWP/TLWP



## Sommerfest

Samstag, 13. August 2016, 10-22 Uhr

DJ Prinzessin in Not, Workshops und Kurzführungen in verschiedenen Sprachen in der Ausstellung Alexander Calder & Fischli/Weiss für Kinder, Jugendliche und Erwachsene sowie Gratiskonzert vom europäischen Künstlerkollektiv We Invented Paris. Anschliessend zum Sonnenuntergang die sun.set acts Kalabrese & Rumpelorchester sowie Adriatique live auf der Teichbühne der Fondation Beyeler.

Museumseintritt: CHF 10.–  
[www.fondationbeyeler.ch/ticket](http://www.fondationbeyeler.ch/ticket)  
Baselstrasse 101, CH-4125 Riehen/Basel  
[www.fondationbeyeler.ch](http://www.fondationbeyeler.ch), [shop.fondationbeyeler.ch](http://shop.fondationbeyeler.ch)

KULTURBÜRO RIEHEN    FONDATION BEYELER

Sonntag, 7. August 2016

## ALPWANDERUNG MUTTNER ALP

- 12.00 Uhr Berggottesdienst mit Taufe
- Verpflegungs- und Getränkestände
- Alpproduktmarkt
- Steinstossen und Spiele

Über die Durchführung gibt Ihnen am 7.8.2016 ab 07.30 Uhr

Tel. 078 843 71 98 gerne Auskunft.

freundlich lädt ein: **IG MUTTEN**

Mitten im Dorf –  
Ihre Riehener Zeitung

dorfkinoriehen präsentiert



Open-Air-Kino im August 2016

Mo, 8. August, 21.30 Uhr

### Ein Schweinchen namens Babe

Regie: Chris Noonan, USA 1995, Dia, 89 Min., ab 8 J.  
Das Waisenferkel Babe wird von der Schäferhündin des Farmers Hoggett adoptiert und entwickelt sich zum Ausnahmeferkel im Schafestall. Eine reizende Fabel mit Schwein und Witz in Dialektfassung.

Di, 9. August, 21.30 Uhr

### Kongress der Pinguine

Regie: Hans-Ulrich Schlumpf, CH 1993, D, 89 Min., ab 8 J.  
Riesige Pinguinkolonien leben an den Ufern einer überwältigenden Landschaft aus Eis und Schnee. Doch die Antarktis, ein realer und zugleich fiktiver Ort, wird zusehends von unserer Zivilisation zerstört.

Mi, 10. August, 21.30 Uhr

### Story of the weeping Camel

Regie: Byambasuren Davaa & Luigi Falorni, D 2003, O/df, 91 Min., ab 12 J.  
Dieser fein beobachtende Film voller fremdländischer Mysterien erzählt nicht nur die Geschichte einer Kamelmutter und ihres Jungen, sondern lässt auch erahnen, wie universell der grosse Wunsch nach Liebe und Geborgenheit ist.

Do, 11. August, 21.30 Uhr

### Two Brothers

Regie: Jean-Jacques Annaud, F 2004, O/df, 109 Min., ab 12 J.  
Die Tigerbabys Kumal und Sangha werden früh getrennt. Als sie zu majestätischen Tigern herangewachsen sind, treffen sie zufällig wieder aufeinander. Beide sollen in der Arena vor Publikum gegeneinander kämpfen, aber die Brüder erkennen sich wieder ...

Fr, 12. August, 21.30 Uhr

### Rango

Regie: Gore Verbinski, USA 2011, O/df, 107 Min., ab 8 J.  
In dem staubtrockenen und humorgeladenen Action-Abenteuer fliegen den Zuschauern Gags, Bohnen und Blei um die Ohren, wenn ein Chamäleon mit Identitätskrise dem Traum seines Lebens hinterherrennt und sich als Retter eines von Bandidos terrorisierten Dörfchens erweist.

Sa, 13. August, 21.30 Uhr

### Bombon el Perro

Regie: Carlos Sorin, Arg 2004, O/df, 97 Min., ab 12 J.  
Ein Mann kommt auf den Hund und entdeckt dabei das Leben neu. Carlos Sorin arbeitet mit Laiendarstellern, die dem Film eine rührende Echtheit verleihen, und verzichtet in seiner schlichten Erzählweise auf eine übertriebene Idealisierung der Hund-Mensch-Beziehung.

Ort Dorfplatz Riehen  
Preis CHF 12.–, Mitglieder CHF 8.–, Gönner frei  
Infos [www.dorfkinoriehen.ch](http://www.dorfkinoriehen.ch)

Mein Herr und mein Gott,  
nimm mich mir  
und gib mich ganz zu eigen dir.  
Niklaus von Flüe

Traurig nehmen wir Abschied von unserem Papi, Grosspapi, Urgrosspapi, Bruder, Onkel und Schwager

**Niklaus Aeschbach**  
18. März 1922 – 22. Juli 2016

Umgeben von der Familie, ist er friedlich eingeschlafen.

In Dankbarkeit

Marianne und Peter Koch-Aeschbach, Bern  
Christina und Beat Ramseyer-Aeschbach, Basel  
Irene und Christoph Heuberger-Aeschbach, Riehen  
Armin und Natalie Aeschbach-Jones, Zumikon mit Familien  
Felix und Claire Aeschbach-Walhin, Sierre  
May und Männli Schmidt-Aeschbach, Riehen  
Hanna und Guy Grenny-Aeschbach, Orem UT  
Maria-Pia Aeschbach, Caslano  
Verwandte und Freunde

Der Trauergottesdienst findet am Samstag, den 20. August 2016 um 11 Uhr in der Kirche St. Franziskus, Aeussere Baselstrasse 168, in Riehen statt.

TODESANZEIGE UND DANKSAGUNG

Wir haben in aller Stille Abschied genommen von unserem herzensguten

**Theo Seckinger-Balzli**  
13. Januar 1940 – 17. Juli 2016

Sein Leben war geprägt von Güte und Liebe zu uns allen.

Herzlichen Dank allen, die ihr Mitgefühl durch Blumen und persönliche Briefe zum Ausdruck gebracht haben.

Riehen, im Juli 2016

Die Trauerfamilien

[www.riehener-zeitung.ch](http://www.riehener-zeitung.ch)  
[inserate@riehener-zeitung.ch](mailto:inserate@riehener-zeitung.ch)  
Telefon 061 645 10 00

## Kirchzettel

vom 7. 8. 2016 bis 13. 8. 2016

Evang.-ref. Kirchgemeinde Riehen-Bettingen  
Weitere Infos siehe unter: [www.riehen-bettingen.ch](http://www.riehen-bettingen.ch)  
Kollekte zugunsten: diakonische und soziale Aufgaben

**Dorfkirche**  
So 10.00 Gottesdienst, Predigt und Abendmahl: Pfarrer Dan Holder. Kinderhüte im Pfarrsaal. Kirchenkaffee im Meierhofsaal  
Do 10.00 Ökumenischer Gottesdienst, Pflegeheim zum Wendelin

**Kirchli Bettingen**  
So 10.00 Gottesdienst, Predigt: Pfarrer Stefan Fischer, Text: Jakobus 1, 1–18  
Di 12.00 Mittagstisch im Café Wendelin  
20.00 Gesprächskreis westliche Kulturgeschichte: Kirche zwischen Kontinuität und Erneuerung

**Kornfeldkirche**  
So 10.00 Gottesdienst, Predigt: Pfarrerin Marianne Graf-Grether

**Andreashaus**  
Mi 14.00 Spiel-Nachmittag für Erwachsene, Andreashaus  
Sa 8.00 Flohmarkt am Keltenweg

**Diakonissenhaus**  
So 9.30 Gottesdienst mit Dr. S. Schweyer  
Fr 17.00 Vesper zum Arbeits-Wochenschluss

**Freie Evangelische Gemeinde Riehen**  
Begegnungszentrum Erlensträsschen 47, [www.feg-riehen.ch](http://www.feg-riehen.ch)  
So 10.00 Gottesdienst, Predigt mit Simon Kaldewey  
Kinderhüte, Kids Treff Spezial  
Di 14.30 Seniorenbibelstunde

**St. Chrischona, ingo.meissner@chrischona.ch**  
So 10.00 Gottesdienst (Kirche), Predigt: Ingo Meissner, Thema: Epheser 2,4–10  
«Glaube & Werke», parallel KidsTreff und Kinderhüte

**Röm.-Kath. Kirche St. Franziskus**  
So 11.15 Eucharistiefeier  
Mo 17.00 Rosenkranzgebet  
Di 19.00 Abendandacht (Kapelle)  
Do 9.30 Eucharistiefeier  
Sa Die Vorabendgottesdienste entfallen während den Schulfriren

DOMINIKUSHAUS  
in Riehen zuhause

## Einladung zur Feier «800 Jahre Dominikanerorden»

Vor 800 Jahren wurde der Dominikanerorden gegründet.  
Deshalb lädt die Stiftung Dominikushaus am Gedenktag des Heiligen Dominikus zur Feier ein.

Montag, 8. August 2016, um 10 Uhr  
Festgottesdienst in der Kapelle des Dominikushauses, mit anschliessendem Apéro.



# Elite

HANDGEFERTIGTE SCHLAFKULTUR



**ELITE SCHWEIZER  
SPITZENPRODUKT**

BOXSPRING TRADITION SEIT 1895

**TRACHTNER  
MÖBEL**

Parkplätze vor den Schaufenstern  
Spalenring 138, 4055 Basel  
061 305 95 85 [www.trachtner.ch](http://www.trachtner.ch)  
Tram/Bus: 1, 6, 50 bis Brausebad od. 8, 33, 34 bis Schützenhaus  
Mo – Fr 08.00 – 12.00 + 13.30 – 18.30 Uhr. Sa 08.00 – 16.00 Uhr



## WOHNUNGSMARKT

Zu vermieten zwei  
**4½-Zimmer-Wohnungen**  
(Ausbau Eigentumswohnung)  
im EG und 1. Stock.

Haben Sie Interesse, so erfahren Sie  
unter Telefon 061 603 92 18 mehr.

RZ041575

Zu verkaufen in **Bettingen**

**Doppeleinfamilienhaus,**  
teilweise renovationsbedürftig, 6 Zimmer,  
Nutzfläche 140 m², Grundstück 260 m², Ga-  
rage mit Vorplatz, nur private Interessenten.  
Anfragen unter Chiffre 3140 an die Riehener  
Zeitung, Schopfgässchen 8, 4125 Riehen

RZ041553

## RIEHENER ZEITUNG

**Inserate in der RZ  
machen sich bezahlt.**

Telefonisch, schriftlich, auch  
per Fax nehmen wir gerne Ihre  
Inserateaufträge entgegen.

Telefon **061 645 1000**  
Fax **061 645 10 10**

E-Mail  
[inserate@riehener-zeitung.ch](mailto:inserate@riehener-zeitung.ch)

Näher am Menschen  
**senevita**  
Erlenmatt

Freie Wohnungen  
ab CHF 2'560.-



## Schöne Seniorenwohnungen Besichtigung

- hochwertige 1- und 2-Zimmer-Wohnungen mit Balkon
- unabhängiges und selbstständiges Wohnen im Alter
- 24-Stunden-Notruf-Ausstattung
- Öffentliches Restaurant «Le S»
- vielseitige Dienstleistungsangebote im Haus
- Öffentliche Verkehrsmittel vor dem Haus

Gerne zeigen wir Ihnen unsere grosszügigen, hellen Wohnungen.

**Sonntag, 7. August 2016 um 11.00 Uhr**

**Donnerstag, 18. August 2016 um 16.00 Uhr**

Anmeldung erwünscht: Telefon 061 319 30 00

Senevita Erlenmatt

Erlenmattstrasse 7 | 4058 Basel | Tel. 061 319 30 00  
[erlenmatt@senevita.ch](mailto:erlenmatt@senevita.ch) | [www.erlenmatt.senevita.ch](http://www.erlenmatt.senevita.ch)

RZ041391



### Maisonettewohnung

Im Dorfkern von Riehen vermieten  
wir per sofort eine

#### 6 Zimmer - Wohnung

Die moderne Wohnung befindet  
sich an der Baselstrasse 12, nahe  
Einkaufszentrum, Schulen und  
mit gutem Anschluss an die  
öffentlichen Verkehrsmittel. Die  
Wohnung verfügt über einen  
kleinen Gartenanteil sowie einen  
grossen Balkon.  
Monatlicher Mietzins Fr. 3'000.- +  
NK Fr. 300.-

Auskünfte und Vermietung:  
Gemeindeverwaltung Riehen  
Nicole Kuder  
Tel. 061 646 82 48  
[nicole.kuder@riehen.ch](mailto:nicole.kuder@riehen.ch)

### Dachwohnung

Im Dorfkern von Riehen vermieten  
wir per sofort eine

#### 4.5 Zimmer - Dachwohnung

Die moderne Wohnung befindet  
sich an der Bahnhofstrasse 28,  
nahe Einkaufszentrum, Schulen  
und mit gutem Anschluss an die  
öffentlichen Verkehrsmittel. Woh-  
nungsgrösse 108 m² zuzüglich  
Balkon und Kellerabteil.  
Monatlicher Mietzins Fr. 1'980.- +  
NK Fr. 270.-

Auskünfte und Vermietung:  
Gemeindeverwaltung Riehen  
Nicole Kuder  
Tel. 061 646 82 48  
[nicole.kuder@riehen.ch](mailto:nicole.kuder@riehen.ch)

RZ041399

RZ041398

### Bücher Top 10 Belletristik

- Jean-Luc Bannalec**  
Bretonische Flut –  
Kommissar Dupins fünfter Fall  
Krimi | Kiepenheuer & Witsch Verlag
- Michael Theurillat**  
Wetterschmöcker  
Krimi | Ullstein Verlag
- Donna Leon**  
Ewige Jugend.  
Commissario Brunettis 25. Fall  
Krimi | Diogenes Verlag
- Sun-Mi Hwang**  
Der Hund, der nie  
zu träumen wagte  
Roman | Kein & Aber Verlag
- Antoine de Saint-Exupérie**  
Dr gläi Brinz –  
Baseldütschi Ussgoob  
Roman | Lenos Verlag
- Markus Werner**  
Am Hang  
Roman | S. Fischer Verlag
- André Heller**  
Das Buch vom Süden  
Roman | Zsolnay Verlag
- Martin Walker**  
Eskapaden. Der achte Fall  
für Bruno, Chef de Police  
Krimi | Diogenes Verlag
- Joel Dicker**  
Die Geschichte der Baltimores  
Roman | Piper Verlag
- Durian Sukegawa**  
Kirschblüten und rote Bohnen  
Roman | Dumont Verlag

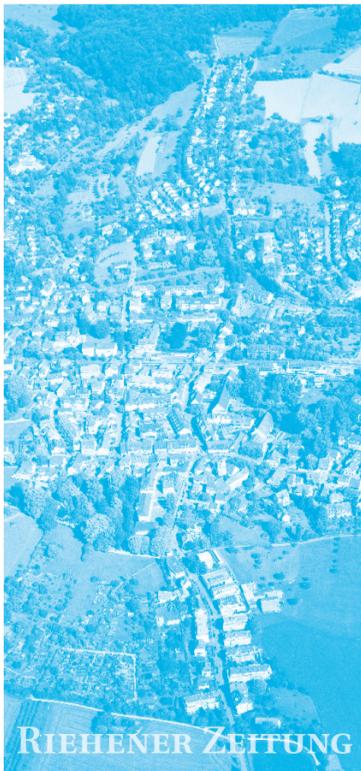
### Bücher Top 10 Sachbuch

- Heinz Durrer, Lukas Landmann**  
Kostbarkeiten der Petite  
Camargue Alsacienne  
Elsass | Schwabe Verlag
- Peter Wohlleben**  
Das geheime Leben der Bäume  
Natur | Ludwig Verlag
- Mercedes  
Korzeniowski-Kneule**  
111 Orte in Basel, die man  
gesehen haben muss  
Lebenshilfe | Wörterseh Verlag
- Christine  
Christ-von Wedel**  
Erasmus von  
Rotterdam  
Philosophie | Schwabe Verlag
- Christiane Widmer,  
Christian Lienhard**  
B wie Basel Edition 01.  
Basel und seine Brunnen  
Basel | Spalento Verlag
- Julia Enders**  
Darm mit Charme  
Gesundheit | Ullstein Verlag
- Michael Lüders**  
Wer den Wind sät. Was west-  
liche Politik im Orient anrichtet  
Politik | C.H. Beck Verlag
- Peter Wohlleben**  
Das Seelenleben der Tiere  
Tiere | Ludwig Verlag
- Franz Bamert**  
Abenteuerland Schweiz  
Ausflugsführer | Beobachter Verlag
- Silvia Aeschbach**  
Älterwerden für Anfängerinnen  
Lebenshilfe | Wörterseh Verlag

Bücher | Musik | Tickets  
Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel  
T 061 206 99 99 | F 061 206 99 90  
[www.biderundtanner.ch](http://www.biderundtanner.ch)

**Bider&Tanner**  
Ihr Kulturhaus in Basel

**Inserieren auch Sie –  
in der Riehener Zeitung**



RIEHENER ZEITUNG



Zum Kennenlernen der «24 Stops» am  
Rehberger-Weg bieten wir geführte  
Spaziergänge auf Deutsch an mit  
einer Einführung zum Künstler, der  
Vorstellung der einzelnen Objekte  
und des landschaftlichen Kontextes.  
Um etwas tiefer in die Vielfalt der  
«24 Stops» und ihrer Umgebung ein-  
zutauchen, bieten wir entsprechend  
Expertenführungen zu ausgewählten  
Themen an. Die Spaziergänge starten  
jeweils um 14 Uhr, alternierend in der  
Foundation Beyeler oder beim Vitra  
Design Museum, sind kostenlos und  
dauern ca. 2 Stunden. Sie finden  
bei jeder Witterung statt. Weitere  
Informationen und Anmeldung unter  
[24stops.info](http://24stops.info).



Nächste Führung: Sonntag, 7. August

[www.24stops.info](http://www.24stops.info)  
#rehbergerweg  
24 Stops App

RZ041464

NATURBAD RIEHEN

**NACHTBADEN**

2016

Freitag, 1. Juli  
Samstag, 6. AUGUST  
Freitag, 19. August



Schwimmen bis 23.00 Uhr  
Normaler Eintrittspreis  
Fackelbeleuchtung  
Beleuchtete Becken

[www.naturbadriehen.ch](http://www.naturbadriehen.ch)

RIEHEN  
LEBENSSTADT

RZ041306

**RIEHEN** Der 1. August im Sarasinpark war ein stimmiges Familienfest

## «Probleme lassen sich nur gemeinsam lösen»



Unbestrittener Höhepunkt der Riehener Bundesfeier: das musikalisch begleitete Feuerwerk.



Attraktion für die Kinder: der rund acht Meter hohe Kletterturm.



Guy Morin hält seine letzte 1.-August-Rede als Regierungspräsident im Festzelt in Riehen.

Fotos: Rolf Spriessler-Brander

Eine weltoffene Schweiz wünschte sich Regierungsrat Guy Morin in seiner Festansprache an der Riehener Bundesfeier, die zum grossen Familienfest wurde und dank Wetterglück ausserordentlich gut besucht war.

ROLF SPRIESSLER-BRANDER

«Wie schön haben wir es doch in der Schweiz, in Riehen», sagte Gemeindepräsident Hansjörg Wilde in seiner Begrüssung. Dies sei nicht selbstverständlich in einer Welt, in der sich nicht alles nur zum Guten wandle, und angesichts grosser Bedrohungen wie Hunger, Krieg und Terror. Gerade in einer solchen Zeit sei es wichtig, dass die Schweiz ihre Werte hochhalte und pflege. Wilde rief die Gäste dazu auf, den Text der Nationalhymne, des traditionsreichen Schweizer Psalms, ernst zu nehmen. Darin finde jeder und jede etwas zum Mitnehmen. An der Riehener Bundesfeier im Sarasinpark wurden alle vier Strophen des Schweizerpsalms vorgetragen. Und das Publikum im Festzelt sang, musikalisch begleitet

von Musikverein, CVJM-Posaunenchor und Gästen, kräftig mit. Der umstrittene neue Hymnentext «Weisses Kreuz auf rotem Grund» der, propagiert von der Schweizerischen Gemeinnützigen Gesellschaft, in verschiedenen Gemeinden und auf dem Rütli gesungen wurde, war in Riehen kein Thema. Unter den zahlreichen Gästen durfte Hansjörg Wilde Regierungsrat Baschi Dürr und Regierungspräsident Guy Morin, zahlreiche Parteiprominenten sowie Delegationen der deutschen Nachbargemeinden begrüßen.

### Sicherheit durch Kooperation

«O mein Heimatland! O mein Vaterland! Wie so innig, feurig lieb' ich Dich!» Mit diesem Zitat aus Gottfried Kellers Gedicht «An mein Vaterland» aus dem Jahr 1846 begann Guy Morin seine Festrede, in welcher er die Einwanderungsinitiative als Gefahr für die Zukunft der Schweiz bezeichnete. Aus Angst vor den Flüchtlingsströmen und vor Identitätsverlust zögen sich die Menschen europaweit in ihre Grenzen zurück, was den Erfolg von Politikern wie Le Pen in Frankreich, Erdogan in der Türkei oder Orbán in Ungarn begünstige. Der Aufschwung rechtsnationaler Parteien sei leider auch in der Schweiz zu beobachten. Die Infragestellung der Bilateralen

Verträge sei für die Zukunft der Schweiz heikel, denn Sicherheit lasse sich durch Abgrenzung nicht erreichen. Vielmehr liessen sich Probleme in einer zunehmend globalisierten Welt nur noch im Verbund mit anderen lösen. Und in diesem Zusammenhang könne man sich auch die Frage stellen, welche Rolle Nationalstaaten heute und in Zukunft überhaupt noch spielen würden.

Guy Morin erzählte aus seiner Kindheit, die er in Riehen am Bachtelenweg in einer Expats-Parallelgesellschaft verbracht habe, denn bei den Morins zu Hause sei Französisch gesprochen worden und so sei seine persönliche erste Fremdsprache das Schweizerdeutsch gewesen. Guy Morin plädierte entschieden für eine Landessprache als erste Fremdsprache in der Schule, denn Sprache habe eine integrierende Wirkung und schaffe Identität. Jene Kantone, die nun Englisch als erste Fremdsprache durchsetzen wollten, gefährdeten damit den nationalen Zusammenhalt. Denn schliesslich sei die Schweiz eine Nation, die sich nicht über eine gemeinsame Sprache, sondern über gemeinsame Werte definiere. Für eine erfolgreiche Zukunft müsse sich die Schweiz gegen aussen öffnen und eine aktivere Rolle spielen, im Sinne ihrer Werte wie Viel-

falt, Föderalismus und Solidarität. Den soeben eröffneten Gotthard-Basistunnel bezeichnete Morin als helvetischen Sinai im Sinne eines nationalen Symbols, mit welchem Nord und Süd, Deutschschweiz und Tessin näher zusammenrückten.

Zum Schluss seiner Rede kam Guy Morin auf das gesplante Verhältnis der Kantonsbevölkerung zum Amt eines Regierungspräsidenten zu sprechen. Eine wichtige Aufgabe sei es, dem Kanton ein Gesicht zu geben, wie dies Patrick Göttsch für die Gemeinde Bettingen und Hansjörg Wilde für die Gemeinde Riehen täten. Mit der Weiterentwicklung des Finanz- und Lastenausgleichs sei es gelungen, die Zusammenarbeit mit den Gemeinden auf eine neue Basis zu stellen. Im Hinblick auf die Wahlen im Herbst hoffe er auf eine Frau als Nachfolgerin in seinem Amt.

### Kinderspass, Musik und Show

Umrahmt wurde die Riehener Bundesfeier vom schon erwähnten gemischten Musikverein-Ensemble, von den Stadt-Jodlern Basel-Riehen, von der Alphorngruppe Riehen und von der dreiköpfigen Pop-Rock-Band Ragde, die nach dem rund viertelstündigen, musikalisch begleiteten Feuerwerk so richtig loslegte und vor allem die ganz jungen Semester zum Tan-

zen vor die Bühne zog. Zwei Auftritte legten die drei leicht bekleideten Tänzerinnen der Showtanzgruppe «Provocation» aus Freiburg im Breisgau hin und erinnerten dabei eher an eine lustern-frivole Silvestershow als an einen bodenständig-volkstümlichen Nationalfeiertag – hier war der Name auch Programm und die Truppe mit preisgekrönten Tänzerinnen fand durchaus ihr Publikum. Hauptattraktionen des Kinderprogramms waren eine knapp acht Meter hohe Kletterwand, eine Hüpfburg und Glitter-Tattoos – und natürlich der obligate Kinder-Lampion-Umzug durch den Park mit abschliessender Präsentation auf der Festzeltbühne.

Mit der Umplatzierung der Bühne und der Öffnung des Zeltes zum Feuerwerk im Park hatte das Organisationskomitee unter der Federführung von Felix Werner eine gute Idee gehabt und auch das gute Wetter trug dazu bei, dass das praktisch voll besetzte Festzelt gut funktionierte. Auch Bundesbar und Lounge waren gut besucht und im Park ausserhalb des Festzelts machten es sich viele unter freiem Himmel gemütlich. Dank dem Engagement der Milizfeuerwehr Riehen-Bettingen konnte in zwei markierten Zonen unter sicheren Bedingungen eigenes Feuerwerk abgebrannt werden.

**BETTINGEN** Bei schönem Wetter genoss man die Bundesfeier von der Festrede bis zur letzten 1.-August-Rakete

## Vaterlandspflichten und Feuerzauber

mf. An der kunstvoll aufgeschichteten Holzbeige klebte ein Blatt Papier mit fünf Stichworten: Vertrauen, Verantwortung, Versöhnung, Verfügbarkeit und Voraussicht. «Diese fünf V geben einen guten Kompass ab, um für sich selber einen Weg zu finden, mit den anderen umzugehen», sagte Festredner René Winkler, Direktor von Chrischona International, zur Zuhörerschaft. Zuvor hatte Joggi Bertschmann, der neue Präsident der Feldschützen, die für die Organisation der Bettinger Bundesfeier besorgt sind, charmant die 1.-August-Gäste auf Zwischenbergen begrüsst, sich bei den Werkdiensten für das Vorbereiten des Höhenfeuers und bei der Feuerwehr und allen anderen Helferinnen und Helfern für ihren Einsatz bedankt, und speziell für die Kleinen den Lampionumzug und die Kinderüberraschung angekündigt.

«Das Ziel könnte sein, dass wir das Blatt nachher verbrennen und ihr es immer noch wisst», erklärte Winkler mit Blick auf das Notizpapier am Scheiterhaufen. Mit Beispielen aus Alltag und Literatur erläuterte der Chrischona-International-Direktor, weshalb es sich lohne, sich die fünf «V» zu eigen zu machen. «Im Hause muss beginnen, was leuchten soll im Vaterland», zitierte er Jeremias Gottlieb und unterstrich somit, dass alles im Kleinen beginnen müsse.

Wer vertraue, verweigere sich so lange dem Misstrauen, bis er nicht mehr könne. Verantwortung übernehme jemand, der sein eigenes Leben in die Hand nehme, statt zu sagen «der Gemeinderat müsste», «die in Bern



Noch vor dem Auftritt: Alois Zahner und Gemeinderätin und «Feuerwerksärztin» Eva Biland.

Fotos: Michèle Fallier

müssten», «der Chef müsste». Versöhnung umschrieb Winkler als unbedingtes Ziel, Verfügbarkeit als Aufmerksamkeit und Wille, einen Beitrag zum Gemeinwohl zu leisten, und Voraussicht als ehrliches und gerechtes Handeln. Als oberste Rechenschaftsinstanz müsse Gott gelten, schloss der Redner, und ihm verpflichtet wolle er die fünf «V» multiplizieren.

Das aufmerksame Publikum klatschte nachdrücklich, eher zaghaft erklang die erste Strophe der Landes- hymne und das Höhenfeuer wurde

entzündet. Fasziniert blickte Gross und Klein in die Flammen und erst als nur noch Funken in die Höhe stoben, machten sich die Letzten auf den Weg zum Gemeindehausplatz – mit oder ohne Lampions. Dort hatte sich die Politreisegruppe Patricia von Falkenstein, Baschi Dürr, Conradin Cramer, Lorenz Nägelin und Luca Urgese bereits längst in Richtung Riehen und Basel verabschiedet und verpasste daher das legendäre Feuerwerk. Alois Zahner hat sein Feldschützenpräsidium zwar abgegeben, glücklicherweise



René Winkler von Chrischona International hielt die Festrede.

aber nicht die Regie über den live kommentierten Pyrozauber. Zu Klängen von Mozart bis Beethoven – je nach Feuerwerkskörper ruhig oder dramatisch – genossen die Zuschauer die feurige Performance und die so witzigen wie enthusiastischen Kommentare. Zusätzliche Spannung erzeugte Zahner mit dem mehrfachen Erwähnen, dass sich eine Ärztin in der Nähe befinde. Doch natürlich ging alles gut aus und noch lange nach dem frenetischen Applaus waren nur heitere Gesichter zu sehen.



Jedes Jahr ähnlich und doch speziell: das Höhenfeuer.

# Gemeinde Riehen



## Submission

### 1. Auftraggeber

#### 1.1 Offizieller Name und Adresse des Auftraggebers

Bedarfsstelle/Vergabestelle:  
Einwohnergemeinde Riehen  
Ort der Bedarfsstelle/Vergabestelle:  
Wettsteinstrasse 1, 4125 Riehen  
Kanton der Bedarfsstelle/Vergabestelle: BS  
Beschaffungsstelle/Organisator:  
Gemeindeverwaltung Riehen  
Abteilung Bau, Mobilität und Umwelt  
Adresse: Wettsteinstrasse 1  
PLZ/Ort: 4125 Riehen

#### 1.2 Angebote sind an folgende Adresse zu schicken

Name: Gemeindeverwaltung Riehen  
Abteilung Bau, Mobilität und Umwelt  
Adresse: Wettsteinstrasse 1  
PLZ/Ort: 4125 Riehen  
Land: Schweiz

#### 1.3 Gewünschter Termin für schriftliche Fragen

15.08.2016

#### 1.4 Frist für die Einreichung des Angebotes

Datum: 15.09.2016  
Uhrzeit: 10:00

Spezifische Fristen und Formvorschriften: Die Angebotsunterlagen sind vollständig in Papierform in einem verschlossenen, neutralen Umschlag mit deutlicher Kennzeichnung «SUBMISSION Neubau Doppelkindergarten mit Tagesstrukturen Paradiesstrasse, BKP 214 Montagebau in Holz» einzureichen. Das Angebot muss bis spätestens zur angegebenen Einreichungsfrist bei der Gemeindeverwaltung Riehen vorliegen.

Die Angebote können entweder per Post geschickt (Datum des Poststempels nicht massgebend) oder werktags von 8.00–12.00 Uhr und 14.00–16.30 Uhr persönlich am Informationsschalter im Erdgeschoss abgegeben werden. Später eintreffende Angebote werden ungeöffnet zurückgegeben.

#### 1.5 Datum der Offertöffnung

Datum: 15.09.2016

Uhrzeit: 10:15

Ort: Gemeindeverwaltung Riehen

#### 1.6 Art des Auftraggebers

Gemeinde/Stadt

## 2. Beschaffungsobjekt

### 2.1 Art des Bauauftrages

Ausführung

### 2.2 Projekttitel der Beschaffung

Neubau Doppelkindergarten mit Tagesstrukturen  
Paradiesstrasse 45/47  
4125 Riehen

### 2.3 Aktenzeichen / Projektnummer

ohne Angaben

### 2.4 Gemeinschaftsvokabular

CPV:  
45210000 – Bauleistungen im Hochbau

### 2.5 Detaillierter Projektbeschreibung

Erstellen eines eingeschossigen Kindergartengebäudes mit ausgebauten Dachräumen mittels gedämmter Holzkonstruktion auf ein bauseits erstelltes Betonfundament.

### 2.6 Ort der Ausführung

Paradiesstrasse 45/47, 4125 Riehen

### 2.7 Aufteilung in Lose?

Nein

### 2.8 Werden Varianten zugelassen?

Nein

### 2.9 Werden Teilangebote zugelassen?

Nein

### 2.10 Ausführungstermin

aufgrund der in den Ausschreibungsunterlagen genannten Termine

## 3. Bedingungen

### 3.1 Generelle Teilnahmebedingungen

– Solvente Firmen mit eigenem, fachlich qualifiziertem Betriebspersonal, welche 80% der ausgeschriebenen Arbeitsleistung selbst ausführen. Die Bildung von Arbeitsgemeinschaften ist zulässig. Der Beizug von Subunternehmern bedarf auf jeden Fall der ausdrücklichen Erlaubnis des Bauherrn.  
– Einhaltung der Arbeitsbedingungen gem. § 5 sowie Nachweis und Kontrolle gemäss § 6 des Gesetzes

über öffentliche Beschaffungen des Kantons Basel-Stadt.

– Bereitschaft zur Vorlage von Bankauskünften oder Bankerklärungen und Angaben zum Umsatz der Unternehmung der letzten drei Geschäftsjahre bezogen auf die ausgeschriebene Arbeitsleistung.

### 3.2 Kauttionen / Sicherheiten

Erfüllungsgarantie: 10% der Auftragssumme

### 3.3 Zahlungsbedingungen

ohne Angaben

### 3.4 Einzubeziehende Kosten

ohne Angaben

### 3.5 Bietergemeinschaft

ohne Angaben

### 3.6 Subunternehmer

ohne Angaben

### 3.7 Eignungskriterien

aufgrund der in den Unterlagen genannten Kriterien

### 3.8 Geforderte Nachweise

aufgrund der in den Unterlagen geforderten Nachweise

### 3.9 Zuschlagskriterien:

aufgrund der in den Unterlagen genannten Kriterien

### 3.10 Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen

Anmeldung zum Bezug der Ausschreibungsunterlagen erwünscht bis: ohne Angaben  
Kosten: keine  
Zahlungsbedingungen: ohne Angaben

### 3.11 Sprachen für Angebote

Deutsch

### 3.12 Gültigkeit des Angebotes

3 Monate ab Schlusstermin für den Eingang der Angebote

### 3.13 Bezugsquelle für Ausschreibungsunterlagen

unter [www.simap.ch](http://www.simap.ch)  
Ausschreibungsunterlagen sind verfügbar ab: 04.08.2016 bis: 15.09.2016  
Sprache der Ausschreibungsunterlagen: Deutsch  
Weitere Informationen zum Bezug der Ausschreibungsunterlagen: ohne Angaben

## 4. Andere Informationen

### 4.1 Voraussetzungen für nicht dem WTO-Abkommen angehörende Länder

ohne Angaben

### 4.2 Geschäftsbedingungen

ohne Angaben

### 4.3 Verhandlungen

ohne Angaben

### 4.4 Verfahrensgrundsätze

ohne Angaben

### 4.5 Sonstige Angaben

ohne Angaben

### 4.6 Offizielles Publikationsorgan

Kantonsblatt Basel-Stadt  
[www.kantonsblatt.ch](http://www.kantonsblatt.ch)

### 4.7 Rechtsmittelbelehrung

Gegen diese Ausschreibung kann innert 10 Tagen, von der Veröffentlichung im Kantonsblatt Basel-Stadt an gerechnet, beim Verwaltungsgericht Basel-Stadt, Bäumleingasse 1, 4051 Basel, schriftlich Rekurs eingereicht werden. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Die angefochtene Verfügung ist beizulegen. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit möglich beizulegen

Riehen, 5. August 2016

Gemeindeverwaltung Riehen  
Abteilung Bau, Mobilität und Umwelt

## Vertrag zwischen dem Kanton Basel-Stadt und den Gemeinden Bettingen und Riehen betreffend die Aufgabenteilung im Bereich Asyl (Asylvertrag)

Vom 23. Februar 2016

In Bezug auf die Aufgabenteilung im Asylbereich zwischen dem Kanton Basel-Stadt und den Gemeinden Bettingen und Riehen vereinbaren

- der Kanton Basel-Stadt, nachstehend Kanton genannt, vertreten durch den Regierungsrat, und
- die Einwohnergemeinde Bettingen und die Einwohnergemeinde Riehen, nachstehend Gemeinden

genannt, beide vertreten durch den Gemeinderat, handelnd unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch die Gemeindeversammlung Bettingen bzw. durch den Einwohnerrat Riehen, gestützt auf § 23 Sozialhilfegesetz vom 29. Juni 20001) was folgt:

## A. Allgemeines

### § 1 Gegenstand

<sup>1</sup>Dieser Vertrag regelt die innerkantonale Aufgabenteilung zwischen dem Kanton Basel-Stadt und den Gemeinden Bettingen und Riehen betreffend die Unterbringung, Betreuung und Sozialhilfeunterstützung von vorläufig Aufgenommenen und Flüchtlingen mit Status B oder F, welche im Kanton Basel-Stadt wohnen, die finanzielle Beteiligung der Gemeinden sowie die innerkantonale Koordination und Zusammenarbeit zwischen dem Kanton und den Gemeinden.

## B. Aufgaben von Kanton und Gemeinden

### 1. Kanton

#### § 2 Zuständigkeit der Sozialhilfe Basel

<sup>1</sup>Die Sozialhilfe Basel ist in der Regel für die Sozialhilfeunterstützung, die Unterbringung und die Betreuung von Personen aus dem Asylbereich zuständig, welche im Kanton Basel-Stadt wohnen.

<sup>2</sup>In Ausnahmefällen kann zum Wohle unterstützter Personen aus dem Asylbereich mit dem Wohnsitzwechsel in die Gemeinden auch ein Wechsel der sozialhilferechtlichen Zuständigkeit einhergehen. Die Sozialhilfe Basel und die Gemeinden verständigen sich vorgängig gemeinsam über einen solchen Wechsel.

#### § 3 Dienstleistungen der Sozialhilfe Basel

- <sup>1</sup> Folgende Leistungen werden von der Sozialhilfe Basel erbracht:
- Administration und Logistik,
  - Erstaufnahme der vom Bund an den Kanton Basel-Stadt zugewiesenen Personen aus dem Asylbereich,
  - Sozialhilfeunterstützung, Betreuung und Unterbringung von Personen im Verfahren, deren Asylentscheid noch nicht vorliegt (Asylsuchende mit Ausweis N), von vorläufig Aufgenommenen und Flüchtlingen mit Status B oder F mit Wohnsitz im Kanton Basel-Stadt – ausgenommen Personen gemäss § 2 Abs. 2,
  - Sozialhilfeunterstützung, spezifische Betreuung und Unterbringung von besonders verletzlichen Personen,
  - Sozialhilfeunterstützung, spezifische Betreuung und Unterbringung von unbegleiteten minderjährigen Asylsuchenden (UMA),
  - Arbeitsintegration über die Fachstelle Integration von allen vorläufig Aufgenommenen und Flüchtlingen aller Status,
  - Rückkehrberatung und Rückkehrhilfe von abgewiesenen Asylsuchenden,
  - Unterbringung und Versorgung von Nothilfebeziehenden.

#### § 4 Zuweisung von Flüchtlingen und vorläufig Aufgenommenen an die Gemeinden

<sup>1</sup>Können die Gemeinden Wohnraum anbieten, kann die Sozialhilfe Basel den Gemeinden nach Rücksprache geeignete Flüchtlinge mit Status B oder F und vorläufig Aufgenommene zuweisen, die selbstständig wohnen und den Alltag ohne speziellen Betreuungsaufwand meistern können.

<sup>2</sup>Die sozialhilferechtliche Zuständigkeit richtet sich nach § 2.

## 2. Gemeinden

### § 5 Zuständigkeit

<sup>1</sup>Die Gemeinden bemühen sich um die Beschaffung von Wohnraum und beteiligen sich an der sozialen Integration der den Gemeinden zugewiesenen Flüchtlinge und vorläufig Aufgenommenen.

<sup>2</sup>Sie sind zuständig für die Sozialhilfeunterstützung von bedürftigen Flüchtlingen und vorläufig Aufgenommenen mit Wohnsitz in den Gemeinden gemäss § 2 Abs. 2.

### § 6 Wohnraum in den Gemeinden

<sup>1</sup>Die Gemeinden suchen und vermitteln Wohnraum an die Sozialhilfe Basel.

<sup>2</sup>Die Wohnungen werden von der Sozialhilfe Basel gemietet.

<sup>3</sup>Sollte es zu einer akuten Notlage im Asylbereich kommen, bieten die Gemeinden Hand für weitergehende Massnahmen des Kantons zur Wohnraumbeschaffung auf ihrem Gemeindegebiet. Die Gemeinden werden möglichst frühzeitig in die kantonale Notfallplanung einbezogen.

### § 7 Ansprechstelle Asyl der Gemeinden

<sup>1</sup>Die Gemeinden betreiben in Absprache mit dem Kanton eine Ansprechstelle Asyl, welche die soziale Integration der den Gemeinden zugewiesenen Flüchtlinge und vorläufig Aufgenommenen fördert und der ansässigen Bevölkerung für Anliegen zur Verfügung steht.

<sup>2</sup>Sie kann gemeinsam mit sozialen Institutionen und Kirchen Projekte zur sozialen Integration lancieren und vermitteln sowie Arbeitseinsätze und Tagesbeschäftigungen in Zusammenarbeit mit der Fachstelle Integration der Sozialhilfe Basel organisieren und vermitteln.

## C. Finanzielle Beteiligung der Gemeinden

### § 8 Kostenbeteiligung

<sup>1</sup>Die Gemeinden beteiligen sich jährlich proportional zu ihrer Bevölkerung an der kantonalen Asylabrechnung.

<sup>2</sup>Die kantonale Asylabrechnung beinhaltet

- den Ausgabenüberschuss des Departements für Wirtschaft, Soziales und Umwelt (WSU): die Kosten für Asylsuchende im Verfahren (Status N), Flüchtlinge (Status B oder F), vorläufig Aufgenommene (Status F) und Nothilfebeziehende des WSU in den Bereichen Unterbringung, Betreuung und Integration, abzüglich aller Bundespauschalen. Die Asylkosten der anderen Departemente werden nicht berücksichtigt.
- die Kosten der Gemeinden Bettingen und Riehen für die soziale Integration von Flüchtlingen und vorläufig Aufgenommenen in den Gemeinden sowie für die Sozialhilfekosten bei Ausnahmefällen gemäss § 2 Abs. 2.

<sup>3</sup>Die Sozialhilfe Basel stellt den Gemeinden die Kosten jeweils nach Abschluss der Jahresrechnung Asyl in Rechnung (Berechnung Kostenanteil der Gemeinden siehe Anhang).

<sup>4</sup>Sollte den Gemeinden im Asylbereich eine übermässige finanzielle Belastung – auch aufgrund anderer Kosten – entstehen, verhandeln der Kanton und die Gemeinden neu.

## D. Zusammenarbeit

### § 9 Innerkantonale Arbeitsgruppe Asyl

<sup>1</sup>Kanton und Gemeinden setzen eine gemeinsame Arbeitsgruppe Asyl ein.

<sup>2</sup>Sie hat folgende Aufgaben:

- Austausch über die Entwicklung betreffend Flüchtlingssituation und Wohnraumbedarf,
- Austausch über die Kostenentwicklung im Asylbereich und über allfällige strategische Veränderungen,
- Beratung und Genehmigung der Asylabrechnung von WSU und Gemeinden,
- Koordination der Kommunikation gegen innen und aussen,
- Information über die Massnahmen zur Wohnraumbeschaffung,
- Absprache von Transfers von anerkannten Flüchtlingen und vorläufig Aufgenommenen in die Gemeinden (inkl. Wohnraumbeschaffung),
- Informeller Austausch, auch Einzelfall bezogen,
- Jährliche Berichterstattung an den Regierungsrat und die Gemeinderäte.

### § 10 Zusammensetzung der Arbeitsgruppe Asyl

<sup>1</sup>Die Arbeitsgruppe Asyl setzt sich wie folgt zusammen:

- Das Departement für Wirtschaft, Soziales und Umwelt delegiert eine Person (Sozialhilfe/Asylkoordination).
- Der Gemeinderat Riehen delegiert eine Person aus dem Sozialbereich und eine Person aus dem Liegenschaftsbereich.
- Der Gemeinderat Bettingen delegiert eine Person.

<sup>2</sup>Die Amtszeit beträgt vier Jahre.

### § 11 Organisation

<sup>1</sup>Die Arbeitsgruppe trifft sich mindestens einmal im Quartal.

<sup>2</sup>Die Organisation und Leitung der Sitzung wird jährlich alternierend durch den Kanton bzw. die Gemeinden übernommen.

## E. Schlussbestimmungen

### § 12 Vertragsdauer

<sup>1</sup>Der Vertrag wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen.

<sup>2</sup>Er kann von jedem Vertragspartner mit eingeschriebenem Brief und unter Beachtung einer Kündigungsfrist von sechs Monaten auf das Ende eines Kalenderjahres gekündigt werden, erstmals per Ende 2018.

<sup>3</sup>Kündigt eine der Gemeinden diesen Vertrag, gilt er für die andere Gemeinde weiter.

<sup>4</sup>Kündigt der Kanton diesen Vertrag, wird er automatisch für beide Gemeinden aufgelöst.

### § 13 Überprüfung

<sup>1</sup>Schriftliche Änderungen sind jederzeit im gegenseitigen Einverständnis möglich.

<sup>2</sup>Die Vertragspartner verpflichten sich, während der Dauer der Vereinbarung zu Änderungen Hand zu bieten, die aufgrund veränderter Verhältnisse dringend notwendig sind.

### Wirksamkeit

Dieser Vertrag wird publiziert. Er wird nach allseitiger Unterzeichnung und Genehmigung per 1. Januar 2017 wirksam.

CG2016-067

Basel, 23. Februar 2016

Im Namen des Regierungsrats des Kantons Basel-Stadt  
Der Präsident: *Dr. Guy Morin*  
Die Staatsschreiberin:  
*Barbara Schüpbach-Guggenbühl*

Bettingen, 25. Februar 2016

Im Namen des Gemeinderats

Bettingen

Der Präsident: *Patrick Götsch*

Die Gemeindeverwalterin: *Katharina Näf Widmer*

Genehmigt durch die Gemeindeversammlung

Bettingen am 26. April 2016

Im Namen der Gemeindeversammlung Bettingen

Der Präsident: *Patrick Götsch*

Die Gemeindeverwalterin: *Katharina Näf Widmer*

Riehen, 23. Februar 2016

Im Namen des Gemeinderats Riehen

Der Präsident: *Hansjörg Wilde*

Der Gemeindeverwalter:

*Andreas Schuppli*

Genehmigt durch den Einwohnerrat

Riehen am 25. Mai 2016

Der Präsident: *Christian Griss*

Die Ratssekretärin: *Katja Christ*

<sup>1)</sup> SG 890.100

### Anhang: Berechnung des Kostenanteils Asyl der Gemeinden

Das Total der jährlichen kantonalen Asylabrechnung ergibt sich aus der Summe der Ausgaben Asyl des WSU Basel (A1) und den Ausgaben Asyl der Gemeindeverwaltung Riehen (A2) und den Ausgaben Asyl der Gemeindeverwaltung Bettingen (A3) in den Bereichen Unterbringung, Betreuung und Sozialhilfeunterstützung.

Davon wird das Total sämtlicher Bundespauschalen abgezogen (B), welche der Kanton vom Bund erhält.

An diesem Subtotal beteiligen sich die Gemeinden Bettingen und Riehen bevölkerungsproportional, wobei der Bevölkerungsanteil der Gemeinden jährlich angepasst wird (x%).

Vom sich daraus ergebenden Kostenanteil der Gemeinden werden die bereits getätigten Ausgaben der Gemeinden abgezogen.

Den verbleibenden Restbetrag (R) stellt der Kanton den Gemeinden in Rechnung.

Für den Restbetrag (R) der Gemeinden kommt folgende Formel zur Anwendung:

**R (Riehen) = (A1+A2+A3-B) \* x% – A2**  
**R (Bettingen) = (A1+A2+A3-B) \* x% – A3**

PRO SPECIE RARA Vierte Führung durch den Zierpflanzengarten im Wenkenpark

# Blütenmeer des Sommers



Ringelblumen – hier die Sorte «Orange King» – haben viele positive Eigenschaften für Garten und Gesundheit.

Foto: Pro Specie Rara

Die Sonnenstauden, also mehrjährige Pflanzen, die das Wort «Sonne» im Namen tragen, verzaubern den Pro-Specie-Rara-Schaugarten im Wenkenhof. Der einjährige Sommerflor mit seinen Blumen leistet auch einen Beitrag zur Blütenvielfalt. Eine dieser Sommerflor-Vertreterinnen ist die Ringelblume (*Calendula officinalis*).

Die Ringelblume hat ihren Ursprung in Nordwestafrika und ging in alle Richtungen auf Weltreise: auf die Kanaren, nach Indien, Japan, Australien, Finnland und zu uns. Heute ist sie eine der bekanntesten Garten- und Kulturpflanzen. Wegen ihrer enormen Wuchs- und Regenerationskraft stand sie bei den Ägyptern als Liebespflanzen in hohem Ansehen. Die Ringelblume blüht üppig und zwar umso mehr, je häufiger man sie erntet. Traditionell wird sie deshalb in den Hochzeits-

straus eingebunden, mit dem symbolischen Wunsch: «Eure Liebe soll nie enden, sondern immer neue Blüten treiben.» Die Ringelblume war schon in der Antike bekannt, aber der erste sichere Hinweis stammt von Hildegard von Bingen (1098–1179). Sie benennt die Pflanze «Ringula» oder «Ringule», lobt ihre Wirkung gegen allerlei Gifte und verordnet sie gegen Verdauungsstörungen, zur Wundheilung und bei Ekzemen. Seit dem 12. Jahrhundert wurde die Gartenringelblume nachweislich in Deutschland angebaut. Die getrockneten Blütenblätter dieser «Arnika unserer Gärten» waren im 17. Jahrhundert so begehrt, dass Drogerien und Apotheker sie gleich fässerweise bereithalten mussten. Die Eigenschaft der Ringelblume, Wunden schnell und komplikationslos abheilen zu lassen, machte sie zu einer der bekanntesten Wundheilpflanzen. Eben-

so begehrt ist sie auch als Bodenverbesserer: Ringelblumen zwischen die Gemüsebeete gesät halten Drahtwürmer fern, lockern mit ihren Pfahlwurzeln den Boden und binden Nährstoffe, die sonst ausgewaschen würden.

## Essbare Blütenblätter

Die alte Gartenpflanze wurde noch bis in die Mitte des 20. Jahrhunderts auf Gräber gepflanzt und als Leichenschmuck verwendet. Wohl wegen ihres strengen Geruchs, der abwehrend auf böse Geister wirken soll. Deshalb nennt man die Ringelblume auch Totenblume. Der deutsche Name «(Garten-) Ringelblume» ist wahrscheinlich von den teilweise geringelten Früchten der Pflanzen abgeleitet. In den Blütenkörbchen entwickeln sich bei der Reife verschiedene Fruchtformen; vor allem die inneren sind einer zusammenge-

rollten Raupe ähnlich. Die essbaren Blütenblätter der Ringelblumen dienen als Ersatz für Safran in Reisgerichten und Suppen und färben eingeweicht Käse, Butter, Milchdesserts und Kuchen schön gelb. Frisch werden sie gern auch in Salate gemischt. Deshalb wird sie auch Safranrose genannt. Auch die Perser und Griechen verwendeten sie zum Gelbfärben von Lebensmitteln.

Alle Sommerblumen und Sonnenstauden, die im Pro-Specie-Rara-Zierpflanzengarten gedeihen, stellt Elisabeth Ris an der Führung von übermorgen Sonntag, 7. August, um 11 Uhr vor.

Elisabeth Ris

Die letzte Führung durch den Pro-Specie-Rara-Zierpflanzengarten im Wenkenhof findet am 4. September um 11 Uhr statt.

## LESERBRIEFE

### Schleichender Abbau des Service public

Der vergangenen Ausgabe der Rieher Zeitung war zu entnehmen, dass der Postomat an der Rauracherstrasse vorläufig geschlossen ist und es nicht klar ist, wann dieser wieder geöffnet wird. Ich halte das Vorgehen der Postfinance für sehr unglücklich und die Erklärung wegen der Baubewilligung für fadenscheinig. Bei einem Postauto würde auch niemand auf die Idee kommen, wegen eines Haltestellenumbaus den Busbetrieb einfach einzustellen und die Kunden zu bitten, zwei Kilometer ins nächste Dorf zu laufen.

Besonders für ältere Menschen ist dieser vermeidbare «Ausfall» des Service public im Quartier mit vielen Beschwerlichkeiten verbunden. Ich bin froh, dass sich die CVP für die Bewohner des Niederholzquartiers einsetzt und den schleichenden Abbau des Service public in Riehen bekämpft.

Patrick Stirnimann, Riehen

### Von Postfinance schwer enttäuscht

Was daran «beruhigend» sein soll, wie der Post-Sprecher in der letzten RZ-Ausgabe sagt, dass der Postomat bei der ehemaligen Poststelle an der Rauracherstrasse vorläufig nicht aufgehoben wird, ist mir schleierhaft. Aktuell ist der Postomat geschlossen

und niemand weiss, für wie lange, da die Baubewilligung für den geplanten Umbau noch nicht vorliegt. Das ist nichts anderes als ein weiterer Abbau des Service public in Riehen.

Von Postfinance bin ich schwer enttäuscht: Wieso schafft sie es nicht, wie alle anderen Banken auch, einen mobilen Ersatzautomaten aufzustellen? Wieso ist es nicht möglich, den Postomaten erst zu schliessen, wenn die Baubewilligung vorliegt, um die Schliessung möglichst kurz zu halten? Ich erwarte vom Gemeinderat, dass er auf Postfinance zugeht, um gemeinsam eine Lösung für das Niederholzquartier zu finden. Es kann doch nicht sein, dass Betagte für einen Bargeldbezug zwei Kilometer ins Dorf fahren müssen!

Patrick Huber, Riehen, Einwohnerrat CVP

### Die Post und die 1.-August-Abzeichen

Die Enttäuschung war gross, als ich wenige Tage vor der Bundesfeier auf der Poststelle am Rieher Bahnhof kein 1.-August-Abzeichen mehr bekam. Da ich unbedingt eines wollte, rief ich beim Hauptsitz in Bern an und schilderte die Sachlage. Man informierte mich, dass die Clarapost in Basel noch genügend Abzeichen zum Kauf anbiete. Und tatsächlich: Die Clarapost hatte noch unzählige von diesen in Riehen begehrten Abzeichen. Deshalb machte ich der Postan-

gestellten folgendes Angebot: «Wenn Sie mir einen Karton verkaufen, bringe ich diesen nach Riehen. Vorher müssen Sie aber Ihre Rieher Postkollegen verständigen, um sicher zu sein, dass diese mir die Abzeichen dann auch wieder abkaufen.» Die Antwort auf meinen Vorschlag war leider negativ: «Nein, das geht aus buchhalterischen Gründen nicht.» Schade, denn manch Bedürftiger, dem das von Pro Patria gesammelte Geld zugutekommt, wäre um diese spontane Aktion froh gewesen.

Da fragt man sich, weshalb diese Abzeichen überhaupt verkauft werden! Wirklich schade, hat die Post meine Hilfe nicht angenommen.

Heidi Bowley-Wieland, Riehen

### Auch in Riehen: Ja zum Schweizerpsalm

Auch wenn der Schweizerpsalm als Nationalhymne wegen seiner teilweise altertümlichen Sprache immer wieder kritisiert wird: Ich begrüsse es, dass er auch dieses Jahr am 1. August im Festzelt im Sarasinpark angestimmt wurde. Das «Betet, freie Schweizer, betet» in der ersten Strophe ist nicht als Glaubensbekenntnis, sondern als offene Einladung formuliert. Umfragen zur Religiosität in der Schweiz zeigen regelmässig auf, dass viele Menschen beten, auch wenn sie nicht zu einer Glaubensgemeinschaft gehören. Auch in den sozialen Netzwerken war und ist das

Beten ein Thema, etwa bei «Pray for Paris» und kürzlich bei «Pray for Nice». Und das «freie Schweizer» nimmt ein Grundgefühl auf, das viele Schweizerinnen und Schweizer haben: Sie sind dankbar für die vielen Freiheiten und Möglichkeiten, die unser Land bietet.

Thomas Widmer-Huber, Riehen, Einwohnerrat EVP

## Richtlinien für Leserbriefe

Leserbriefe sind uns willkommen. Bitte beachten Sie dazu folgende Richtlinien:

- Die Maximallänge beträgt 1600 Zeichen inkl. Leerschläge.
- Leserbriefe sollen Bezug nehmen auf lokale Themen und Beiträge in der RZ.
- Kennzeichnen Sie den Text ausdrücklich als Leserbrief.
- Geben Sie der Redaktion Ihre vollständige Adresse und Telefonnummer an.
- Schicken Sie Leserbriefe wenn möglich in elektronischer Form an: redaktion@riehener-zeitung.ch. Allenfalls auch als Brief an Rieher Zeitung, Postfach, Schopfgrässchen 8, 4125 Riehen. Redaktionsschluss ist Dienstag, 17 Uhr.

Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen. Es besteht kein Anspruch auf Abdruck von Leserbriefen.

Ihr RZ-Team

## Madeleine von Wolffs Porzellanhochzeit

rz. Zwölf Jahre lang, von 1982 bis 1994, sass Madeleine von Wolff für die CVP im Rieher Gemeinderat – als erste Frau überhaupt. Als Mitglied der Rieher Exekutive war sie als politisch Verantwortliche massgeblich beteiligt an der Entwicklung und dem Bau des Alters- und Pflegeheimes «Haus zum Wendelin». Zudem war von Wolff Anfang der 1990er-Jahre Mitinitiantin der Partnerschaft der Gemeinde Riehen mit der rumänischen Stadt Miercurea-Ciuc/Csíksereda.

Das alles hat aber wenig mit dem Fest zu tun, das die bald 90-Jährige morgen Samstag feiern darf: die Porzellanhochzeit. Madeleine von Wolff und Ehemann René Buri sind nämlich seit 20 Jahren verheiratet. Zu diesem Anlass hat Yvette Ellenrieder-Gagneux eine kurze Gratulation verfasst, die wir gerne veröffentlichen. Selbstverständlich schliesst sich auch die Rieher Zeitung den Glückwünschen an.

«Madeleine von Wolff und René Buri lernten sich an der Kantonsschule Luzern kennen. Nach der Matura trennten sich ihre Wege. René studierte Ökonomie an der Handelshochschule St. Gallen; in der Schweizer Armee war er passionierter Artillerist.

Madeleine studierte Medizin in Freiburg, Paris und Basel. Die Ausbildung zur Kinderärztin erfolgte an der Universitäts-Kinderklinik in Basel. 1960 eröffnete Madeleine eine Kinderarztpraxis in Riehen, die sie bis 2003 weiterführte. Ihr Beruf brachte ihr viele Kontakte zu den verschiedensten Bevölkerungskreisen. Madeleine war auch an Politik interessiert, was ihr den Einstieg in ein politisches Amt erleichterte: 1974 wurde sie in den Einwohnerrat gewählt, 1982 in den Gemeinderat mit dem Aufgabenbereich «Gesundheit und Soziales»; das Gemeindespital gehörte unter anderem zu diesem Ressort. 1980 erkrankte René schwer. Madeleines Besuche trugen wesentlich zu seiner Genesung bei.

Das Schicksal schickte Amor zu René und Madeleine: Sie heirateten am 6. August 1996. Morgen Samstag jährt sich zum 20. Mal der Hochzeitstag. Freunde und Verwandte gratulieren dem Ehepaar, wünschen Gesundheit und Glück und Gottes Segen.»

## Der Online-Stadtplan hat viel zu bieten

rz. Der Online-Stadtplan des Kantons Basel-Stadt ([www.stadtplan.bs.ch](http://www.stadtplan.bs.ch)) wurde in den vergangenen Jahren laufend ausgebaut. Der Stadtplan umfasst heute 43 Themenkarten mit 151 Datenebenen und beantwortet eine Vielzahl von Fragen rund um Basel. Er gibt zum Beispiel Auskunft, wem welches Grundstück gehört, welche Baumarten wo gepflanzt sind, wie Basel im Jahre 1905 ausgesehen hat oder welche Veranstaltungen im öffentlichen Raum wann und wo bevorstehen. Firmen und Private können die zur Verfügung gestellten Daten kostenlos nutzen, zum Beispiel für die Einbindung in Webseiten oder zur Integration in mobile Apps.

Der Online-Stadtplan, auch Geoviewer Basel-Stadt genannt, des Grundbuch- und Vermessungsamts wird mit jährlich rund zwölf Millionen Kartenzugriffen rege genutzt. Er ist für Smartphones und Tablets optimiert; die «Basel Stadtplan»-App für iPhones und Android-Handys kann kostenlos heruntergeladen werden. Im Stadtplan, der übrigens das ganze Kantonsgebiet abdeckt, sind zurzeit 43 Themenkarten mit insgesamt 151 Datenebenen aufgeschaltet, wobei laufend neue Daten dazukommen. Mit den Informationen zu Hotels, Restaurants, Sehenswürdigkeiten oder dem Freizeitangebot kommen Einwohner, Pendler und Touristen zu ihren Informationen.

Wer sich für ein Grundstück interessiert oder ein Bauvorhaben plant, dem kann der Online-Stadtplan etwa die Kaufentscheidung erleichtern oder das Potenzial eines Grundstücks aufzeigen. So zeigt der Stadtplan wahlweise die Bauzonen, den Strassenlärm oder die Grundstückseigentümer. Für historisch Interessierte bietet der Geoviewer einen reichen Fundus an historischen Kartenwerken, welche bis in die Anfänge der örtlichen Vermessung zurückgehen und die Entwicklung der Stadt aufzeigen.

## Feuriges Event am Tüllinger Berg

rz. Die Veranstaltung «Weinweg in Flammen» auf dem Weiler Weinweg am Tüllinger Berg bietet morgen Samstag, 6. August, zwischen 16 und 23 Uhr an zehn Ständen wieder allerlei edle Tropfen und kulinarische Köstlichkeiten. Die IG Weinweg lädt Gäste aus nah und fern herzlich zum Flanieren und Geniessen auf der vier Kilometer langen Strecke durch den Weinberg ein. Am frühen Abend kann man sich noch an der grandiosen Aussicht erfreuen, bevor bei Einbruch der Dunkelheit zahlreiche Schwedenfakeln den Tüllinger Berg in romantisches Licht hüllen.



Foto: zVg

Das kulinarische Angebot reicht von Speck- und Käsbürl, Tresterwürsten, Winzersteak, Spiegeleiern über Käse, gesalzenen Zopf, Chili con Carne bis zu Wurst- und Rindfleischsalat sowie gegrilltem Camembert. Dazu reichen die Winzer ihre prämierten Rot- und Weissweine sowie Secco und Sekt, gekeltert aus den Trauben, die am Tüllinger Berg wachsen. Natürlich gibt es auch alkoholfreie Getränke.

Ausdrücklich möchte der Veranstalter darauf hinweisen, dass der Weiler Weinweg im Naturschutzgebiet Tüllinger Berg liegt und Wege deshalb nicht verlassen werden dürfen. Da der Weg abends nicht ausgeleuchtet werden kann, wird die Mitnahme einer Taschenlampe empfohlen. Ausserdem sind nur wenige Parkplätze vorhanden, darum wird gebeten, mit öffentlichen Verkehrsmitteln, mit dem Velo oder zu Fuss zu kommen. Weitere Informationen zur Veranstaltung gibt es auf der Homepage [www.derweinweg.de](http://www.derweinweg.de). Dort gibt es den aktuellen Flyer zur Veranstaltung als Download.

## SSC RIEHEN Mountainbikewoche im Südtirol und Trentino

### Sport und Kultur in Verbindung



Gruppenbild mit Pferdegespann auf der SSCR-Tour im Südtirol. Fotos: zVg

13 Teilnehmerinnen und Teilnehmer inklusiv Betreuer nahmen im Sommer wieder an der traditionellen Mountainbiketour des Ski- und Sportclubs Riehen im Südtirol teil. Diesmal ging die Tour von Tramin im Südtirol bis in das Valle di Fiemme nach Cavalesse, wo jedes Mal Dario Cologna den Schlussanstieg auf die Alp Cermis mit den Langlaufskis im Winter zu erleben hat.

Fünf Etappen mit Distanzen zwischen 30 und 50 Kilometern und einer durchschnittlichen Höhendifferenz von 800 bis 1000 Höhenmetern pro Tour sorgten für eine tolle sportliche



SSCR-Mountainbikerin in schöner italienischer Landschaft.

Leistung und auch das Kulturelle (Dorfführung durch Tramin, Besichtigung von Cavalesse, guter Wein und Essen) konnte in vollen Zügen genossen werden. Leider sorgten jeweils in der zweiten Tageshälfte Gewitter dafür, dass die Touren jeweils angepasst werden mussten.

Ein Abschnitt auf dem Trasse einer alten Eisenbahnstrecke, die neu mit den Mountainbikes von Auer nach Predazzo (Flemstal) befahren werden kann, sorgte für einen weiteren Höhepunkt. Die Strecke, die im Ersten Weltkrieg gebaut wurde und deren Tunnel und Viadukte noch für die Velostrecke belassen wurden, sorgte für eine interessante Abwechslung und auch für einen geschichtlich interessanten Hintergrund.

Landschaftlich bildete die Schlusstour «rund um den Latemar» einen tollen Abschluss in den «bleichen Bergen», den Dolomiten, mit dem Karersee und dem gegenüberliegenden Rosengarten. Um den Aufstieg einigermaßen erträglich zu gestalten, konnte auch die Sesselbahn beansprucht werden (war im Hotelpreis inbegriffen). Im Valle di Fiemme sorgten dann im Schlussabschnitt viele Rollskifahrer auf den Velowegen dafür, dass der Winter nicht in Vergessenheit geriet. Beat Oehin

## VERLOSUNG Circus Monti schlägt sein Zelt in Basel auf

### Ab nach Downtown Monti

rz. Ab dem 10. August gastiert der Circus Monti auf der Rosentalanlage in Basel. Die neue Inszenierung führt das Publikum in den Mikrokosmos einer Grossstadt, nämlich nach Downtown Monti. Der rote Faden wird von der in Weiss gekleideten Giulietta gesponnen. Etwas naiv, aber neugierig landet sie in dieser verrückten Stadt. Nichts scheint unmöglich. Sie sucht Anschluss und trifft auf übermütige, wunderbare Menschen, die sich als begeistertes Artistenssemble entpuppen. Giulietta schliesst Freundschaften, gelangt von einem Abenteuer zum anderen, wird eigenständiger und buchstäblich immer farbiger.

«Wir haben uns von den Artistinnen und Artisten und deren unbändiger Energie und Lust, als Gruppe Neues zu kreieren, leiten lassen», meinen Gaby und Henry Camus vom Duo Full House, die für Konzept und Regie verantwortlich zeichnen. Auch dieses Jahr ist die Musik speziell für das Programm komponiert, sind die Kostüme entworfen und hergestellt und ist ein neuer Artisteneingang gebaut worden. Ein Häuserblock und eine Skyline vermitteln faszinierendes Grossstadtfeeling im Circuszelt. Überdies ist der Manegenrand verschwunden: Die Artistinnen und Artisten begeistern auf einer runden Bühne ohne Ab-

schränkung und sind so noch näher beim Publikum. Nicht umsonst ist der Circus Monti mit dem Innovationspreis der KTV ATP (Vereinigung KünstlerInnen - Theater - VeranstalterInnen) ausgezeichnet worden. Solch aufwendige Zirkusproduktionen sind nicht nur in der Schweiz aussergewöhnlich.

Die Besucherinnen und Besucher von «Downtown Monti - Eine Grossstadt», treffen auf kunterbunte Figuren mit den faszinierendsten Talenten. Und das in einer Metropole, in der nichts ist, wie man es erwartet. Ein Ort voller Überraschungen und verblüffender Geschichten.

### Tickets für Circus Monti zu gewinnen

Wir verlosen 3x2 Tickets für die Vorstellung vom Freitag, 12. August, um 20 Uhr auf der Rosentalanlage in Basel. Schicken Sie uns eine E-Mail mit dem Vermerk «Circus Monti», Ihrem Namen, Ihrer Adresse und Telefonnummer an [redaktion@riehenerzeitung.ch](mailto:redaktion@riehenerzeitung.ch). Alle Einsendungen, die uns bis Dienstag, 9. August, erreichen, werden berücksichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden persönlich benachrichtigt.



Das Duo André Leo, das am Festival Young Stage dank seiner Performance am Roue Cyr mit dem Silbernen Stern ausgezeichnet worden ist, hat in «Downtown Monti» ebenso einen Auftritt wie Ezra Weill am Vertikalseil. Fotos: zVg

## Kinder-Ferien-Stadt

des Vereins Robi-Spiel-Aktionen  
Basel im Sommer 2016  
in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Riehen

**Mo. 8. August bis Fr. 12. August 2016**  
Ort: Wettsteinanlage, Riehen  
Öffnungszeiten: 14.00 bis 18.00 Uhr  
(Je nach Witterung Änderung vorbehalten)

Diesen Sommer findet in der 6. Woche der Sommerferien wieder die beliebte Kinder-Ferien-Stadt in Riehen statt. Wir laden dich und deine Familie ganz herzlich ein, spannende und lustige Tage mit uns zu verbringen.

Das Angebot bietet Spiel, Spass, Spannung und Unterhaltung für Kinder und Jugendliche von 3 bis 14 Jahren. Es ist kostenlos und benötigt keine Anmeldung.

Bei unserem «Kaffikatschwagen» sind Getränke und Snacks zu familienfreundlichen Preisen erhältlich.

**Wir freuen uns auf dich!**

**RIEHEN**  
LEBENSKULTUR

[www.robi-spiel-aktionen.ch](http://www.robi-spiel-aktionen.ch)  
Tel. 061 366 30 60

**Privatverkauf  
Flohmarktartikel/  
Sammelobjekte**

kleine Möbel, Goldscheiderfiguren, Bilder, Kleider, Geschirr usw.

**Samstag, 6. August 2016,  
9.30-17.00 Uhr**  
Gartengasse 27, 4125 Riehen

**Nicht vergessen!  
Flohmarkt im Niederholz**  
am Keltenweg beim Andreashaus

**Samstag, 13. August  
von 8 bis 15 Uhr**

**Wir ♥ Basel.**

Bücher | Musik | Tickets  
Aeschenvorstadt 2 | CH-4010 Basel  
[www.biderundtanner.ch](http://www.biderundtanner.ch)

**Bider&Tanner**  
Ihr Kulturhaus in Basel

**Erfahrener  
Landschafts-  
gärtner**

übernimmt sämtliche Gartenarbeiten inkl. Abfuhr  
Tel. 076 572 40 49

---

**Garten wässern!**  
Viva Gartenbau  
061 601 44 55  
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr  
[www.viva-gartenbau.ch](http://www.viva-gartenbau.ch)

### EMPFEHLUNGEN

**CRAZY SOMMER  
PREISE**

DAS BELIEBTE MENU  
A DISCRETION  
**FÜR 2 PERSONEN  
NUR 50.-**  
STATT 88.-  
GÜLTIG SONNTAG UND  
MONTAG ABEND  
IM AUGUST

**HAN Mongolian Barbecue**  
Baselstrasse 67  
4125 Riehen  
+ 41 61 641 54 55  
[www.han.ch](http://www.han.ch)

Gültig nur im HAN Riehen. Preise inkl. MwSt.

Aktuelle Bücher aus dem  
**reinhardtverlag**  
[www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

**Gartenarbeit**  
Telefon 076 714 53 53

---

Suchen **Haushalts-/Garten-Hilfe**  
in Bettingen (Kt. BS) für zwei fixe Nachmittage  
(voraussichtlich Mo und Mi) von 13 bis 16 Uhr.  
Telefon 061 261 19 23

**OLYMPISCHE SPIELE** Mit Claudio Rosso ist auch ein Riehener in Rio de Janeiro dabei – als «Field of Play»-Arzt

## Plötzlich bot sich die Chance des Lebens ...

Als Ruderer blieb ihm die Teilnahme in Sydney verwehrt. 16 Jahre später ist Claudio Rosso im Olympiastadion für die medizinische Erstbehandlung der Leichtathleten zuständig.

LORIS VERNARELLI

Trotz der 60'000 Zuschauer ist es im Olympiastadion von Rio de Janeiro mucksmäuschenstill geworden. Die acht Sprinter in den Startblöcken haben diesen typischen Tunnelblick, der verrät, dass sie nichts mehr ablenken kann. Sie sind auf sich alleine gestellt, mit nur noch den nächsten hundert Metern zwischen ihnen und dem Weltruhm. Der Startablauf erfolgt wie in Trance, dann der erlösende – peng! Alle Athleten kommen gut aus den Blöcken, nehmen sofort Tempo auf. Einer der Favoriten hat mit seinen Riesenschritten nach halber Distanz bereits die Spitze übernommen. Doch plötzlich eine unnatürliche Bewegung, der Griff an den hinteren Oberschenkel, der Sturz auf die Tartanbahn. Aus der Traum einer Goldmedaille bei den Olympischen Spielen! Kaum hat der Sieger die Ziellinie überquert, eilt Claudio Rosso zum verletzten Sprinter. Dessen schmerzverzerrtes Gesicht verheisst nichts Gutes. «Wahrscheinlich ein Muskelfaserriss», denkt sich der Sportmediziner. Er bittet den Athleten, sich so wenig wie möglich zu bewegen, während er die Erstversorgung übernimmt. Wenige Minuten später ist Rossos Einsatz bereits zu Ende. Der verletzte Sprinter wird auf einer Bahre aus dem Stadion gefahren, begleitet von Abertausenden Blitzlichtern ...

### Von Muskelverletzung bis Kollaps

Wer weiss, ob sich der erste Einsatz von Claudio Rosso an den Olympischen Spielen tatsächlich so abspielen wird. Solche sportlichen Dramen sind



Claudio Rosso vor seiner Praxis im Basler Gotthelfquartier. In dieser empfängt der Riehener seit Anfang Mai seine Patienten. Foto: Loris Vernarelli

zwar keine Seltenheit, gönnen man dieses Schicksal aber niemandem. Allen voran Rosso selbst, der mit den Topathleten ganz anderes vorhat: «Ein Foto mit einem der Stars wäre toll – unverletzt, natürlich», lacht der Riehener Arzt. Zeit zum Fantasieren hat er wenige Tage vor seinem Abflug nach Brasilien noch. Er freut sich in seiner Praxis für Sportmedizin sowie Schulter- und Ellenbogenchirurgie neben der Merian-Iselin-Klinik sichtlich auf das «Rio-Abenteuer». Dieses beginnt für den 37-Jährigen nicht heute mit der Eröffnungsfeier, sondern erst in einer Woche. Am kommenden Freitag nämlich beginnen die Leichtathletik-Wettbewerbe, für die Claudio Rosso als «Field of Play»-Arzt eingeteilt ist. «Ich bin im Stadion für die medizinische Erstbehandlung der Sportler aller Nationen zuständig», fasst er seine Aufgabe zusammen. Das heisst, dass er als Erster herbeieilt, sollten bei einem Athleten oder einer Athletin gesundheitliche Probleme auftreten. «Das kann eine harmlose Muskelverletzung sein, aber auch ein Kollaps aufgrund von Hitzebelastung», erklärt Rosso.

Es ist irgendwie ausgleichende Gerechtigkeit, dass der gebürtige Hamburger die Olympischen Spiele nun hautnah miterleben darf. Denn als deutscher Vize-Junioren-Meister im Leichtgewichts-Einer hatte er Mitte der 1990er-Jahre die Spiele in Sydney zur Jahrtausendwende im Visier. Der talentierte Ruderer hätte wohl den Sprung nach Australien geschafft, wäre seine Disziplin zugelassen worden. So blieb es beim Olympiatraum. Dem Spitzensport kehrte Rosso jedoch nicht den Rücken. Vom Wasser wechselte er auf den Tatami – ebenfalls mit schmeichelhaften Ergebnissen: Im 2007 wurde er Karate-Vizeweltmeister, ein Jahr später ebenfalls Zweiter an der EM. Beide Exploits vollbrachte der damals knapp 30-Jährige bereits unter Schweizer Flagge. «Der Nationenwechsel war für mich eine Selbstverständlichkeit, lebe ich doch seit meinem sechsten Lebensjahr hier», erzählt Claudio Rosso. Zunächst lange in Biel-Benken, seit letztem Frühling mit seiner deutschen Frau und den beiden zwei- und vierjährigen Mädchen in Riehen. «Wo ich übrigens schon immer wohnen wollte», ergänzt



An der Karate-EM im Jahr 2011 in Zürich war Claudio Rosso als Arzt im Einsatz. Hier behandelt er die Schweizerin Djana Schwab. Foto: ZVG

der Arzt. Das viele Grün und die hochstehenden kulturellen Veranstaltungen seien für die Region einzigartig. Im Autäli, wo die Familie Rosso jetzt wohnt, hat sie «ihr kleines Paradies» gefunden.

### Derzeit keine Bedenken wegen Zika-Virus

Dieses muss Claudio Rosso bald für rund zehn Tage verlassen. Wer glaubt, die Teilnahme bei Rio 2016 als «Field of Play»-Arzt sei von langer Hand geplant gewesen, liegt falsch. Als er im letzten Jahr das IOC Sports Medicine Diploma, ein Online-Lehrgang des Internationalen Olympischen Komitees, erfolgreich abschloss, war Olympia noch kein Thema. Doch plötzlich bot sich die «Chance des Lebens», wie es Rosso nennt: Das IOC wollte das riesige Ärzteteam in Brasilien mit einigen Neudiplomierten mit jedoch langjähriger Betreuungserfahrung ergänzen. Nach einem Assessment bekam ich im März den Zuschlag», erinnert sich der Riehener. Trotz aller Freude: Völlig unbeschwert nimmt er das Abenteuer nicht in Angriff. Das hat weniger mit der Angst vor dem in Brasilien gras-

sierenden Zika-Virus zu tun («Ich habe momentan keine Bedenken, man muss sich nur gut gegen Mückenstiche schützen»), sondern vielmehr mit seiner Praxis. Da sie erst am 2. Mai eröffnet wurde, hat Rosso etwas Bedenken, den Betrieb in dieser heißen Anfangsphase zu schliessen. Deshalb wird der orthopädische Chirurg, der alle zwei Wochen im Gesundheitszentrum Riehen eine Sprechstunde anbietet, so spät wie möglich nach Rio reisen.

Claudio Rosso wird am 11. August, am Vortag der ersten Leichtathletik-Wettkämpfe, am Flughafen landen. Wie es dann weitergeht, erfährt er vor Ort: «Uniform fassen und ab in die Arena. Mehr weiss ich im Augenblick nicht.» Fest steht bisher nur, dass eine Schicht acht Stunden dauert und ein freier Tag eingeplant ist. Wohnen wird der junge Sportmediziner übrigens in einem Airbnb beim Olympiastadion, also wenige Meter von seiner Arbeitsstätte entfernt. Auf die Stimmung und die Nähe zu den Athleten freude er sich am meisten, betont Rosso. Und auf ein mögliches Foto mit einem Leichtathletik-Star.

**SCHACH** Nationale Meisterschaften in Flims und Biel

## Zwei Titel für Patrik Grandadam



Patrik Grandadam, hier in einem Heimspiel der SG Riehen im Rahmen der Schweizerischen Mannschaftsmeisterschaft, ist Schweizer Junioren- und Blitzschachmeister. Foto: Philippe Jaquet

rz. Zwei Wochen, nachdem der bei der SG Riehen spielende Patrik Grandadam in Flims seinen Titel als Schweizer Juniorenmeister erfolgreich verteidigt hatte, gelang dem 20-jährigen FIDE-Meister ein weiterer toller Erfolg. Im Rahmen des Bieler Schachfestivals holte sich Grandadam am 31. Juli den Titel als Schweizer Blitzschachmeister. In einem gut besetzten internationalen Feld belegte er unter 128 Spielern als bester Schweizer den 16. Platz. Mit sechs Siegen, fünf Remis und zwei Niederlagen schaffte er es in 13 Partien auf 8,5 Punkte. Turniersieger wurde der In-

der Krishnan Sasikiran mit 10,5 Punkten. Silber und Bronze in der Schweizer-Meisterschafts-Wertung gingen an Avni Ermeni und Alexander Lipecki.

Nach seinem bereits zweiten nationalen Titel dieses Jahres fährt Patrik Grandadam nun an die Juniorenweltmeisterschaft, welche vom 7. bis 31. August in Bhuvanewar (Indien) ausgetragen wird. Seit dieser Saison ist Patrik Grandadam Stammspieler der ersten Mannschaft der Schachgesellschaft Riehen, die in der Schweizerischen Mannschaftsmeisterschaft (SMM) um den Titel mitspielt.

**FUSSBALL** Basler Cup 1. Runde

## FC Amicitia weiter und FC Riehen out

rs. Mit einem 1:5-Auswärtssieg gegen den Viertligisten SC Soleita Hofstetten hat sich der Drittligist FC Amicitia für die zweite Runde des Basler Cups qualifiziert. Der ebenfalls in der 3. Liga engagierte FC Riehen hingegen verlor sein Basler-Cup-Erstrundenspiel beim Viertligisten CD Espanol Basel mit 5:3 nach Verlängerung.

### Entscheidung in der Schlussphase

Der Amicitia-Erfolg in Hofstetten sieht vom Resultat her deutlicher aus, als er tatsächlich zustande gekommen ist. Zwar gingen die favorisierten Riehener bereits in der 9. Minute durch Daniel Wipfli in Führung, die Gastgeber konnten aber nach einer halben Stunde ausgleichen und das 1:1 bis zur Pause halten. In der 54. Minute brachte Pascal Märki die Rotweissen wieder in Führung, aber erst in der 70. Minute fiel dann nochmals durch Märki der vorentscheidende Treffer zum 1:3. Die beiden Treffer zum Schlussresultat von 1:5 erzielten Daniel Wipfli und Severin Manser erst in den Schlussminuten. Immerhin: damit sind bereits im ersten Pflichtspiel der Saison drei Amicitia-Akteure zum Torerfolg gekommen – eine Qualität, die letzte Saison für den Wiederaufstieg gefehlt hat.

In der zweiten Basler-Cup-Runde trifft der FC Amicitia diesen Sonntag auswärts auf den Viertligisten FC Kaiseraugst, der in der ersten Runde ein Freilos genossen hatte. Das erste Spiel der neuen Drittligameisterschaft bestreitet die erste Mannschaft des FC Amicitia, die sich den Aufstieg zum Ziel gesetzt hat, am Sonntag, 14. August, um 13 Uhr auf der Grendelmatte gegen den FC Münchenstein. Gegner sind unter anderem Zweitliga-Absteiger Arlesheim und die beiden Viertliga-Aufsteiger FC Dardania II und VfR Kleinhüningen.



Im Cup-Spiel gegen Soleita zeichnete sich Pascal Märki – hier in einem Meisterschaftsspiel gegen Birlik – als Doppeltorschütze aus. Foto: Philippe Jaquet

Unglücklich gekämpft hat der FC Riehen in seinem Basler-Cup-Spiel beim Viertligisten CD Espanol Basel. Zweimal machten die Riehener einen Rückstand wett und erzielten in der 86. Minute den vermeintlichen Siegtreffer. Doch in der letzten Minute der regulären Spielzeit, nur vier Minuten nach dem Riehener Führungstreffer durch Kanan Abazi, glich Daniel Wanzenried für die Gastgeber aus, die sich so im letzten Moment in die Verlängerung retteten. Dort traf Jose Navarro Barea in der 105. Minute zum 4:3 und kurz vor Schluss machte derselbe Spieler mit dem 5:3 alles klar.

In die Drittligameisterschaft startet der FC Riehen am Samstag, 13. August, um 18.30 Uhr mit einem Auswärtsspiel beim BCO Alemannia Basel. In der Gruppe 1 trifft das Team unter anderem auf den Zweitliga-Absteiger US Olympia und die Viertliga-Aufsteiger FC Lausen 72 und FC Stein.

### CD Espanol Basel – FC Riehen 1:5 (1:1, 3:3)

Basler Cup, 1. Runde. – Tore: 8. David Rey Barrientos 1:0, 45. Mentor Uka 1:1, 71. Marco Vulin 2:1, 73. Faton Xhemaili 2:2, 86. Kenan Abazi 2:3, 90. Daniel Wanzenried 3:3, 105. Jose Navarro Barea 3:4, 118. Jose Navarro Barea 3:5. – FC Riehen: Luan Osmani; Arlind Ismaili, Mentor Uka, Kenan Abazi; Arijanit Redzeqi, Bybyl Krasniqi; John Mwafise Woloko, Faton Xhemaili; Besar Zairi (69. Arben Murati), Steven Ruppelt, Ali Skenderi. – Verwarnungen: 27. Arlind Ismaili, 45. Remigio Pose, 55. Marco Rudin, 86. Mentor Uka.

### SC Soleita Hofstetten – FC Amicitia 1:5 (1:1)

Basler Cup, 1. Runde. – Tore: 9. Daniel Wipfli 0:1, 32. Thomas Sutton 1:1, 54. Pascal Märki 1:2, 70. Pascal Märki 1:3, 86. Daniel Wipfli 1:4, 89. Severin Manser 1:5. – FC Amicitia: Sven Lehmann; Dominik Mory, Samir Maiga, Fabian Bischof, Sandro Carollo; Patrick Wipfli, Loris Aeberli, Severin Manser, Gianni Saracista; Daniel Wipfli, Pascal Märki. – Verwarnungen: 58. Daniel Eberle.

**IMBACH**  
Das Malergeschäft.

Grenzacherweg 127  
CH-4125 Riehen  
Telefon 061 601 18 08  
www.hansimbach.ch

RZ039500

**PNT**

**P. NUSSBAUMER  
TRANSPORTE AG  
BASEL 061 601 10 66**

- Transporte aller Art
- Lastwagen / Kipper  
Hebebühne/Sattelschlepper
- Mulden:

MINI (1 m³)
2 / 4 / 7 m³
10 / 20 / 40 m³

- Kran 12 Tonnen
- Containertransporte
- Umweltgerechte  
Abfallentsorgung

Im Hirshalm 6, 4125 RIEHEN  
Fax 061 601 10 69

RZ039291

**Hans Heimgartner**  
Eidg. dipl. Sanitär-Installateur

**Sanitäre  
Anlagen  
Spenglerei  
Heizungen**

- Reparatur-Service
- Dachrinnen-Reinigung
- Gas-Installationen • Küchen
- Boiler-Reinigung
- Gartenbewässerungen

**061 641 40 90**

Büro: Bosenhaldenweg 1, Riehen  
Werkstatt: Mohrhaldenstrasse 33, Riehen

RZ039289

**POPUP BASEL Sommerfest**

**Es schmeckt nach Sommer**

**POPUP #SommerfestBasel**  
Freitag, 9. September 2016 | 19 Uhr

popupbasel.ch

**PRO INNERSTADT  
BASEL**

**KREUZWORTRÄTSEL NR. 31**

Quartier in Basel am Rhein	Eierspeise	Ruine Bären... bei Dugingen	8	kleine Treppe	Ort beim Flughafen Zürich	span. Ferieninsel	Maskenball nach Basler Fasnacht	Wasser in Wanne		Bewegungsunfähigkeit	Basler Hafenanlage
					Schrifttum (Gedicht, Roman usw.)						
E..e = Nachtvogel		Heiliger		berufl. Tätigkeit		f...ig = parat	kurz f. Dauer-auftrag			Umlaut	
				Lebewesen (Pl.)				franz.: Strasse			
Schweizer Kanton	CH-Kt.			Spur einer Verletzung	dieser Pound, US-Dichter		2	Mus		5	
germanische Schriftzeichen					alles, was nicht vom Menschen stammt			griech. Hirtengott		Ich, ausgeprägt	
diese Gasse, hin zum Münster	1	dich, sagt ein Roman so		Einsiedler, Mehrzahl				so reden meint Klartext reden		sowieso	
								nördlichster Waldtyp			
spezieller Endvie	grosse Märchengestalten	chem. Zeichen f. Rubidium							engl.: von		
			9		Kluser ...: Tiere bei Aesch	Gas, mit dem man Ballone füllt	Rahm, wie Schweizer sagen	Anhänger (z.B. eines Sängers)	Internet-adresse d. Ver. Arab. Emirate	treiben, auf engl.	Helen, wie sie Italiener kennen
mehrtägige Musik-etc. Veranstaltung	Samstag, Abk.	ca. 30 ergeben Monat		man sagt auch Flachs		7	dort legen Schiffe an				TV-Sender
							die Idee betreffend				
das, was gesät wird				sanft				Doppelkonsonant	öffentl.-rechtlich, kurz		
zu Ende gehen	exakt			6	Gerüche, wie in England bekannt		grosses Tier mit grossen Ohren				
									das zwischen Bergen		3
											10

**Liebe Rätselfreunde**

rz. Die Lösungswörter der Kreuzworträtsel Nr. 26 bis 30 lauten: STADTBILDER (Nr. 26); MUESSIGGANG (Nr. 27); GRILLIEREN (Nr. 28); SCHWIMMBAD (Nr. 29); SOMMERABEND (Nr. 30).

Folgende Gewinnerinnen wurde gezogen: **Beatrice Hegner**, Fürfelderstrasse 3, 4125 Riehen; **Erna Seiffert**, Gstaltrahweg 81, 4125 Riehen

**Lösungswort Nr. 31**

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Der nächste Talon für die Kreuzworträtsel Nr. 31 bis 34 erscheint in der RZ Nr. 34 vom 26. August. Vergessen Sie also nicht, alle Lösungswörter im Monat August aufzubewahren.

Pro Innerstadt verlost jeden Monat je einen Gutschein im Wert von 100 und einen im Wert von 50 Franken.

Viel Glück und Spass beim Raten.

**BÄUMLIHOFFPRINT**  
OFFSET - DIGITAL - KOPIERSERVICE - FINEART

**... für Ihre Drucksachen!**

Bäumlihofstrasse 394  
4125 Riehen  
Tel. 061 601 45 51  
info@baeumlihofprint.ch

RZ039293

**ZIVILSTAND**

**Verstorbene Riehen**

**Meier, Philipp René**, geb. 1997, von Basel und Füllinsdorf, in Riehen, Haaselrain 75.

**Seckinger-Balzli, Theophil**, geb. 1940, von und in Riehen, Baselstr. 19.

**Küry-Vorburger, Kurt**, geb. 1929, von Basel, in Riehen, Im Hirshalm 48.

**KANTONSBLATT**

**Grundbuch Riehen**

**Kilchgrundstr. 16**, S D P 667, 601 m², Wohnhaus. Eigentum bisher: Doris Vicaria, in Riehen, und Santiago Vicaria, in Basel. Eigentum nun: Doris Vicaria.

**Bosenhaldenweg 17, 19, 25**, S F StWEP 988-27 (= 48/1000 an P 988, 4823 m², 3 Mehrfamilienhäuser) und StWEP 988-32 (= 3/1000 an P 988). Eigentum bisher: Avadis Anlagestiftung, in Baden AG. Eigentum nun: Siegfried Herbert Schützinger und Ulrike Gertrude Liselotte Schützinger, beide in Riehen.

**Schlossgasse 42**, S A P 363, 243 m², Einfamilienhaus. Eigentum bisher: Elisabeth Paula Trümpp, in Riehen. Eigentum nun: Ahsan Sultan Mahmood Kahloon, in Riehen.

**Bosenhaldenweg 17, 19, 25**, S F StWEP 988-16 (= 40/1000 an P 988, 4823 m², 3 Mehrfamilienhäuser). Eigentum bisher: Avadis Anlagestiftung, in Baden AG. Eigentum nun: Verena Reinau, in Basel.

**Bosenhaldenweg 17, 19, 25**, S F StWEP 988-7 (= 55/1000 an P 988, 4823 m², 3 Mehrfamilienhäuser). Eigentum bisher: Avadis Anlagestiftung, in Baden AG. Eigentum nun: Beatrice Edith Kern, in Riehen.

**Baupublikationen Bettingen**

**2. Publikation (abgeänderte Pläne) Talweg 78**,  
Sekt. B, Parz. 931

Projekt: Erstellen eines Geräteschuppens mit Ausnahmeantrag (2. Publikation: geänderter Standort)

Bauherrschaft: Amrein Christian, Talweg 78, 4126 Bettingen  
verantwortlich: Bauherrschaft

Einwendungen gegen diese Bauverhaben, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind dem Bau- und Gastgewerbeinspektorat schriftlich und begründet in der *Doppel* bis spätestens am 5. September 2016 einzureichen.

Allfällige Einsprachen werden gleichzeitig mit dem Bauentscheid beantwortet.

Basel, 4. August 2016  
Bau- und Gastgewerbeinspektorat

**GRATULATIONEN**

**Christel Stebler-Förster zum 80. Geburtstag**

rz. Christel Stebler-Förster feiert am Dienstag, 9. August, ihren 80. Geburtstag. Die Riehener Zeitung gratuliert ihr herzlich und wünscht alles Gute für die Zukunft.

**Familienanlass in Kirchhausen**

rz. Morgen Samstag, 6. August, findet im Schneiderhof in Kirchhausen ab 15 Uhr der Familienanlass «Weckli bache, Anke mache & Guetseli koche» statt. Weitere Infos unter Tel. 0049 7629 1553 und auf www.bauernhaus-museum-schneiderhof.de.

**Die Profis für Ihren Garten!**

Wir sind ein eingespielter Zweimannbetrieb und bedienen mit unserem breiten Angebot seit vielen Jahren in der ganzen Region eine anspruchsvolle Kundschaft.

**A.+P. GROGG  
GARTENBAU**  
Gartenpflege Aenderungen  
Lörracherstrasse 50 4125 Riehen 061 641 66 44

RZ039482

**GO**  
Gerber & Güntlisberger AG  
Ihr Servicepartner für Heizung · Sanitär · Solar

4125 Riehen  
Fürfelderstrasse 1  
Tel. 061 646 80 60

4147 Aesch  
Reinacherstrasse 24  
Tel. 061 755 50 80

g-und-g.ch

RZ039474

